



# Barrierefrei

Kaiserslautern



# Jetzt 2x in Kaiserslautern

## Nutzen Sie jetzt unser Service-Angebot:

- Kostenloses Probetragen von Hörgeräten
- Kinderversorgung / Pädakustik
- Heimatnahe CI-Nachsorge

## Rufen Sie uns an – wir haben für alles eine Lösung.

**auric** Hörcenter Kaiserslautern GmbH & Co. KG  
 Pfaffplatz 10 Eisenbahnstraße 22  
 Im Medicus Haus 67655 Kaiserslautern  
 67655 Kaiserslautern **Tel.: (0631) 41 41 88 16**  
**Tel.: (0631) 6 24 64 58**



**auric**  
HÖRGERÄTE

[www.auric-hoercenter.de](http://www.auric-hoercenter.de)



**Alpha**   
Pflegedienst

RUFEN SIE UNS AN!

**0631 41 48 63 30**



„Ihr großes PLUS -  
nicht nur in der Pflege“

Besuchen Sie uns unter [www.pd-ap.de](http://www.pd-ap.de)

**Wir haben Ihn!**

Sie sind Pflegefachkraft und suchen einen sicheren Arbeitsplatz mit Zukunft?



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich freue mich, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Luxx Medien - Verlag die zweite Auflage unserer Broschüre „Kaiserslautern Barrierefrei“ veröffentlichen können.

Gelebte Inklusion zu erreichen, ist eine ganz wichtige politische und soziale Aufgabe. Dies erfordert alle Bemühungen der Stadtverwaltung, der Einrichtungen, Vereine und der Mitgestaltung der Betroffenen.

Viele bauliche Projekte, die barrierefrei umgestaltet wurden, werden von einem Großteil unserer Bevölkerung gerne angenommen und bevorzugt. Ein Beispiel hierfür ist der barrierefreie Zugang von dem Parkplatz zu dem Eingang des Rathauses – Nord im Benzinring 1 oder die zahlreichen Ampelanlagen mit akustischen Signalen.

Behinderte Bürger in unserer Stadt – das ist keine Randgruppe. Die neusten statistischen Zahlen des Landesamtes zeigen, dass immer mehr Menschen chronische Erkrankungen haben, und auf Antrag die Schwerbehinderteneigenschaft erhalten.

In Kaiserslautern leben im August 2016 insgesamt 18.804 Frauen, Männer und Kinder, die einen Grad der Behinderung von mindestens 20 v.H. haben. Aus diesen Zahlen können Sie entnehmen, dass es sich hier nicht um eine Minderheit handelt, sondern fast ein Fünftel aller Bürgerinnen und Bürger von Kaiserslautern betroffen sind.

Die Zahlen sind ständig steigend und es ist nicht nur eine politische und gesellschaftliche Pflicht alle Maßnahmen zum Abbau von Barrieren zu unterstützen, sondern eine Herzensangelegenheit. Jeder von uns kann ohne Vorwarnung von heute auf morgen erkranken und ist dann über jede abgebaute Barriere erleichtert.

Ich möchte in diesem Zusammenhang auf das laufende Projekt „Kaiserslautern inKLusiv“ hinweisen, dass durch das Engagement und die finanzielle Hilfe von zahlreichen Behindertenvereinen, der Stadt Kaiserslautern, Fachleuten, und ganz wichtig den Betroffenen selbst, die künftigen Handlungsfelder und Maßnahmen zur Barrierefreiheit in Kaiserslautern definiert.

Herzlichst Ihr

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister



Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister



## Behindertenbeauftragter der Stadt Kaiserslautern

Liebe Leserin und lieber Leser,

bei Vorträgen und in Beratungsgesprächen erhalten die Ratsuchenden eine Fülle von Informationen. Durch unsere kleine Broschüre ist es möglich zu Hause die vielen Themenbereiche noch einmal nachzulesen und zu verinnerlichen.

Deshalb bin ich dem Luxx Medien-Verlag dankbar, dass die Broschüre noch einmal überarbeitet und veröffentlicht wird. Ein Dank geht auch an alle Förderer, durch ihre Anzeige ist die kostenfreie Ausgabe der Broschüre möglich geworden.

Die Erstauflage war schnell vergriffen, so dass diese noch einmal nachgedruckt werden musste. In zahlreichen Gesprächen und Telefonaten mit Bürgerinnen und Bürgern wurden wir durch Ihr Interesse ermutigt eine neue Auflage heraus zu geben.

An dem Konzept habe ich keine Änderung vorgenommen. Die Inhalte wurden auf den neusten Stand gebracht, neue Adressen ergänzt und neue Bilder angefertigt.

In bin sehr stolz, dass in der Broschüre mehrere Bilder enthalten sind, bei denen zwei städtische Bedienstete mitgewirkt haben. Ein ganz herzlicher Dank geht an Euch BEIDE. Weiterhin bedanke ich mich bei der charmanten Kellnerin im Brauhaus der Gartenschau. Das Brauhaus ist ein barrierefreier Integrationsbetrieb, in dem behinderte und nicht behinderte Menschen gemeinsam ihre Gäste vorbildlich bewirten und umsorgen. Ein besonderer Dank geht auch an Frau Barbara Stichler, die zwei Bilder zur Verfügung gestellt hat. Die Inklusion setzt sich in immer mehr Bereichen durch. Deshalb werbe ich für das Projekt „Kaiserslautern inKLusiv“ und unterstütze sie in ihrem Engagement Barrieren in Kaiserslautern zu entdecken und abzubauen.

Die Notwendigkeit zeigt sich alleine schon in der Anzahl der Bürgerinnen und Bürger in Kaiserslautern, die ein Handicap haben. Es waren im August 18.804 Personen und es werden täglich mehr. Das bedeutet, fast jeder fünfte Einwohner in Kaiserslautern hat eine anerkannte Behinderung. Deshalb meine Bitte an Sie: Helfen Sie mit, die Inklusion auch in Kaiserslautern zu gestalten und zu verwirklichen.

Herzlich

Hans-Peter Wildt



Hans-Peter Wildt  
Behindertenbeauftragter



	Grußwort des Oberbürgermeisters..... 3		Mobilität..... 28
	Grußwort des Behindertenbeauftragten... 4		Wohnen..... 31
	Kaiserslautern Barrierefrei..... 6		Medien..... 36
	Menschen mit Behinderung in Kaiserslautern..... 8		Schwerbehindertenausweis..... 37
	Behindertenberatung und Information bei der Stadtverwaltung..... 10		Gesundheit und Pflege..... 40
	Dienststellen der Stadtverwaltung..... 14		Bildung und Förderung..... 42
	Arbeit..... 20		Freizeit, Kultur und Sport..... 47
	Finanzen..... 24		Impressum..... 50

## Kaiserslautern-Barrierfreiheit

Kaiserslautern, barrierefrei? Sicherlich ist unsere Stadt, wie alle anderen Städte, nicht barrierefrei. Um eine allumfassende Barrierefreiheit zu erreichen, dürfte es keine Stufen mehr geben, sämtliche Gaststätten und Geschäfte erreichbar sein, genügend Behindertentoiletten geben, alle Bürgersteige abgeflacht und vieles mehr. Hierzu müssten viele Häuser abgerissen und viele Millionen investiert werden. Dies kann sich keine Stadt finanziell erlauben und deshalb müssen wir versuchen, Schritt für Schritt dem Ziel einer barrierefreien Stadt näher zu rücken. Kaiserslautern hat in den

letzten Jahren sehr große Anstrengungen unternommen, um in Teilbereichen auch Menschen mit Behinderung die Teilnahme am Leben zu erleichtern.

Hierzu gehören:

- Wahllokale sind zu 100 % barrierefrei erreichbar
- eine Großzahl der Bürgersteige sind abgeflacht oder werden im Rahmen von Bauarbeiten barrierefrei umgebaut
- in der Innenstadt sind fast alle Kreuzungen mit akustischen Ampelanlagen ausgestattet
- die öffentlichen Toilettenanlagen sind für Rollstuhlfahrer nutzbar

- Umbauten in öffentlichen Gebäuden werden falls möglich barrierefrei gestaltet
- die Busflotte ist mit Niederflurbussen ausgerüstet, die neuen Busse haben alle Klapprampen
- ein Fahrdienst für Menschen mit Behinderung wird seit 1981 angeboten
- Gehörlose Menschen können bei einem Behördengang auf einen Gebärdendolmetscherdienst zurückgreifen
- ein umfangreicher Internetauftritt zu vielen spezifischen Themen für Menschen mit einem Handicap und vieles mehr



## Internet

Im Internetauftritt der Stadt Kaiserslautern finden Sie zahlreiche Informationen zu Themenbereichen für Menschen mit Behinderung. Wir bieten Ihnen folgende Angebote:

- Ratgeber für Menschen mit Behinderung
- Stadtführer Kaiserslautern (Stand 2012)
- Datenbank der Selbsthilfegruppen und Vereine (Stand 2012)
- Formulare
- Wichtige Anschriften
- Gesetzliche Vorschriften
- Service, Publikationen
- Veranstaltungen
- Aktuelle Informationen
- Barrierefreies Planen, Bauen, Wohnen
- Zielvereinbarungen
- Studium, Ausbildung, Beruf
- Freizeit, Sport, Tourismus

Der Internetauftritt wird ständig aktualisiert, neue Themenbereiche werden aufgenommen. Sie finden den Internetauftritt nach Eingabe von „kaiserslautern.de“; danach sind Sie auf der Startseite der Homepage der Stadt Kaiserslautern. In dem oberen mittleren Teil sehen Sie die Rubrik „Leben in Kaiserslautern“. Nach dem Anklicken geht ein Rolltext auf und hier müssen Sie „Menschen mit Behinderungen“ auswählen. Jetzt können Sie sich die einzelnen Bereiche ansehen, Formulare ausfüllen oder sich nur informieren.





# Menschen mit Behinderung in Kaiserslautern

## Anzahl der in Kaiserslautern lebenden Menschen mit einer Behinderung

Zuständig für die Anerkennung einer Schwerbehinderung ist das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung in Landau. Die nachfolgenden Zahlen wurden durch das Landesamt und das statistische Landesamt in Bad Ems zusammengetragen und übermittelt. Bei der letzten Erhebung vor 5 Jahren lebten ca.

14.000 Menschen mit einer anerkannten Behinderung in Kaiserslautern. Inzwischen hat sich die Anzahl auf 18.804 Personen erhöht. Dies bedeutet, dass in Kaiserslautern fast jeder fünfte Bürger ein anerkanntes Handicap hat. In den nachfolgenden Aufstellungen werden die einzelnen Angaben der Frauen

und Männer nach dem Grad der Behinderung, den Altersklassen und den gesundheitlichen Merkzeichen detailliert aufgezeigt. In Kaiserslautern leben 9.649 Frauen und 9.155 Männer mit einer anerkannten Behinderung.

### 1. Anzahl der Menschen mit Behinderung in Kaiserslautern (Aufstellung getrennt nach Geschlechter und Einzelgrad der Behinderung)

Frauen:	GdB	50	60	70	80	90	100
	bis 18 Jahre	10	4	7	7	2	35
	18 bis 65 Jahre	853	303	178	219	63	419
	über 65 Jahre	859	456	400	447	245	1034
	zusammen:	1722	763	585	673	310	1488
Männer:	bis 18 Jahre	16	10	8	21	3	47
	18 bis 65 Jahre	820	299	226	276	90	537
	über 65 Jahre	839	464	321	321	165	766
	zusammen:	1675	773	555	618	258	1350
GdB	20	30	40				
Frauen	1217	1802	1089				
Männer	1279	1665	982				
Zusammen	2496	3467	2071				



## 2. Menschen mit Behinderungen, die ein gesundheitliches Merkzeichen haben:

	Merkzeichen	1 KL	aG	B	BL	G	GL	H	RF
Frauen:	bis 18 Jahre	0	15	47	1	48	1	56	4
	18 bis 65 Jahre	0	133	420	14	752	19	220	141
	über 65 Jahre	1	527	1228	41	2071	14	381	444
Männer:	bis 18 Jahre	0	17	68	5	72	4	83	16
	18 bis 65 Jahre	0	161	483	15	871	17	281	179
	über 65 Jahre	3	366	749	21	1473	15	251	297
Zusammen:		4	1219	2995	97	5287	70	1272	1081



# Behindertenberatung und Information bei der Stadtverwaltung



## Behindertenbeauftragter der Stadt Kaiserslautern

Hans-Peter Wildt  
Rathaus-Nord, Gebäude C  
4. Obergeschoss, Zimmer 403  
Tel.: 0631 / 365 22 59  
E-Mail: peter.wildt@kaiserslautern.de  
Termine nach telefonischer Vereinbarung



## Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung

Benötigen Sie einen Erstantrag für das Anerkennungsverfahren oder haben Sie Fragen zum Schwerbehindertenausweis? Dann wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung.

Zu den Aufgabengebieten gehören:

- Mitarbeit beim Behindertenbeauftragten
- Hilfestellung beim Ausfüllen des Erst- bzw. Änderungsantrages
- Beratungen zum Thema Schwerbehindertenausweis

## Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung

Angelika Laske  
Rathaus-Nord, Gebäude C  
4. Obergeschoss, Zimmer 404  
Tel.: 0631 / 365 40 26  
E-Mail: angelika.laske@kaiserslautern.de  
Termine nach telefonischer Vereinbarung



## Landesbehindertenbeauftragter

Der Landesbeauftragte für die Belange behinderter Menschen in Rheinland-Pfalz, Matthias Rösch, setzt sich bei Benachteiligungen für Menschen mit Behinderung ein. Er setzt sich landesweit für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ein, also die Inklusion in Rheinland-Pfalz, den Städten und Gemeinden. Weiterhin achtet er auf die Einhaltung der Gesetze für Menschen mit Behinderung.

Sie können ihn erreichen unter:  
Landesbeauftragter für die Belange behinderter Menschen, Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz.

Bauhofstraße 9  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 / 16 53 42  
Fax: 06131 / 161 75 34  
E-Mail: lb@msagd.rlp.de

# Behindertenberatung und Information bei der Stadtverwaltung



## Hilfe zur Selbsthilfe

Für den Behindertenbeauftragten der Stadt Kaiserslautern ist die Hilfe zur Selbsthilfe ein ganz wichtiger Baustein für die Umsetzung der Inklusion. Die Unabhängigkeit des Ratsuchenden steht im Mittelpunkt dieses Projektes. Weiterhin sparen Sie Zeit, Fahrtkosten und sind nicht an Öffnungszeiten von Behörden gebunden. Für Menschen mit Behinderung ist der Schwerbehindertenausweis und die damit verbundenen

Rechte und Nachteilsausgleiche von großem Interesse. Es gibt offiziell nur einen Erst- und Änderungsantrag. Deshalb umfasst das Internetangebot eine umfangreiche Palette von Schreiben für viele Bereiche rund um den Schwerbehindertenausweis.

Das Angebot ist in Rubriken untergliedert, so dass Sie schnell das gesuchte Formular finden können. Die Vorlagen können Sie mit wenigen Mausklicks und

Ihren persönlichen Angaben ergänzen, ausdrucken und versenden.

Sie finden die Formulare im Internet wie folgt:

[www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de)

schwarze Titelleiste:

Sozial • Leben • Wohnen

Menschen mit Behinderungen

Formulare





# Behindertenberatung und Information bei der Stadtverwaltung

## Arbeitsrunde Barrierefreie Stadt Kaiserslautern

Die Zugänglichkeit ist ein unabdingbarer Bestandteil einer nachhaltig geplanten und gebauten Umwelt, bei deren Gestaltung der Mensch im Mittelpunkt steht. Die Arbeitsrunde ‚Barrierefreie Stadt Kaiserslautern‘ fördert aktiv die Herstellung von Barrierefreiheit in allen gesellschaftlichen Bereichen. Gemeint sind nicht nur bauliche Aspekte, sondern auch Verkehrsmittel, Elektronik-, Informations- und Kommunikationssysteme sowie Dienstleistungs- und Serviceangebote. Eine barrierefrei zugängliche Umwelt ist für etwa 10 Prozent der Bevölkerung zwingend erforderlich, für 30 bis 40 Prozent notwendig und für 100 Prozent komfortabel: sie stellt damit ein Qualitätsmerkmal für alle dar.

Seit 1999 trifft sich in regelmäßigen Abständen die Arbeitsrunde „Barrierefreie Stadt“. Die Leitung und Moderation wurde von der Abteilung Stadtplanung des Referates Stadtentwicklung übernommen. Der Erfolg der Arbeitsrunde beruht auf der aktiven und engagierten Beteiligung einer Vielzahl von Selbsthilfeorganisationen, Verbänden von Menschen mit Behinderungen und gemeinnützigen Einrichtungen. Auch die städtischen Referate Soziales und Schulen, die Pressestelle, der Behindertenbeauftragte, verschiedene Baureferate,

der Seniorenbeirat sowie Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Fraktionen sind beteiligt.

Ganz wichtig ist, dass interessierte Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap an den Treffen teilnehmen. Sie sind die Experten in eigener Sache und haben hier die Möglichkeit, sich aktiv in den Sitzungen zu informieren und ihre Erfahrungen einzubringen. Die Arbeitsgruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, in der Öffentlichkeit auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen und in der Stadt noch bestehende Barrieren abzubauen.

Im sechswöchigen Turnus trifft sich die Arbeitsgruppe, um Erfahrungen auszutauschen, Strategien zu entwickeln und über Aktionen und Projekte zu diskutie-

ren, mit denen Barrieren in der Stadt beseitigt und zukünftig vermieden werden können. Neben der Beseitigung baulicher Hindernisse sorgt eine Informations- und Sensibilisierungskampagne für den nicht minder wichtigen Abbau von Barrieren in den Köpfen der Menschen.

Sollten Sie Interesse an den Sitzungen der Arbeitsrunde haben, so wenden Sie sich bitte an:

Referat Stadtentwicklung  
Abteilung Stadtplanung  
Herrn Werner Rech  
Rathaus, Zimmer 1510,  
15. Obergeschoss  
Tel.: 0631/365 25 74  
Fax: 0631/365 16 19



# Behindertenberatung und Information bei der Stadtverwaltung



## Gesundheitsberatung

Die Gesundheitsberatung und Gesundheitsförderung gliedert sich in drei Bereiche:

1. Individuelle Maßnahmen
2. Interne, bereichsbezogene Maßnahmen
3. Externe Maßnahmen

Der Arbeitsbereich der Gesundheitsberatung ist vielseitig und individuell. Ratsuchende, Vereine, Gruppen finden in dem Gesundheitsberater einen Ansprechpartner. Es wurden umfangreiche soziale Netzwerke aufgebaut. Zahlreiche Informationsveranstaltungen werden oft in Kooperationen für die Öffentlichkeit

organisiert, wie z.B. der Gesundheitstag, krankheitsspezifische Informationsveranstaltungen usw.

### Ansprechpartner:

Gesundheitsberatung  
Klaus Müller  
Rathaus-Nord, Gebäude A,  
Erdgeschoss, Zimmer A 011  
Tel.: 0631 / 365 44 22  
E-Mail: klaus.mueller@kaiserslautern.de

### Freiwilligen Agentur

Die Freiwilligen Agentur Kaiserslautern ist die Informations- und Beratungsstelle rund ums Ehrenamt. Ihre Aufgabe ist es, die Zugangsmöglichkeiten zu einem

freiwilligen Engagement durch Information, Beratung und Vermittlung von Bürgerinnen und Bürgern zu verbessern.

Durch Beratung, Fortbildungs- und Vernetzungsangebote werden auch Initiativen, Projekte, Vereine und Organisationen in ihrer wichtigen Arbeit unterstützt.

### Ansprechpartner:

Freiwilligen Agentur  
Lydia Müller  
Rathaus-Nord, Gebäude A,  
Erdgeschoss, Zimmer A 011  
Tel.: 0631 / 365 44 71  
E-Mail: lydia.mueller@kaiserslautern.de





# Dienststellen der Stadtverwaltung

## Barrierefreie Erreichbarkeit der Rathäuser

### Rathaus/Bürgercenter

Willy-Brandt-Platz 1  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 365-0  
Internet: [www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de)

Das Rathaus ist barrierefrei über das Bürgercenter oder den Eingang Maxstraße erreichbar. Behindertenparkplätze stehen am Willy-Brandt-Platz und in der Maxstraße zur Verfügung. Eine Behindertentoilette finden Sie in den Räumlichkeiten des Bürgercenters.

### Rathaus – Nord

Gebäude A  
Lauterstraße 2  
67657 Kaiserslautern

Das Gebäude ist nur über Treppen an der Lauterstr. 2 erreichbar. Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer bitten wir, links in die Straße „Benzinoring“ zu gehen. Hier befindet sich das Gebäude B und C des Rathauses Nord. Nach wenigen Metern ist links eine Toreinfahrt. Davor ist eine Schranke, die geöffnet wird, wenn der Knopf vor der Schranke betätigt wird. Somit können auch Rollstuhlfahrer mit ihrem Kraftfahrzeug in den Innenhof einfahren. Hier ist auf der linken Seite die Rückansicht von Gebäude A. Das

Kraftfahrzeug können Sie auf einem der zwei Behindertenparkplätze abstellen. Gleich daneben ist der Aufzug für das Gebäude A. Hier können Sie alle Etagen erreichen. Eine Behindertentoilette ist im 1. Obergeschoss vorhanden. Hinweis: Die Gesundheitsberatung und die Freiwilligen Agentur finden Sie in Gebäude A

### Gebäude B und C

Benzinoring 1  
67657 Kaiserslautern

Das Gebäude B ist am schnellsten über den Eingangsbereich des Gebäudes C zu erreichen. Zwei Behindertenparkplätze können Sie rechts neben dem Eingangsbereich nutzen. Daneben sind noch kostenpflichtige Kurzzeit-Parkplätze vorhanden. Vom Parkplatz können Sie ebenerdig in den Eingang des Rathauses Nord gehen oder fahren. Im Erdgeschoss befindet sich ein Aufzug, mit dem alle Etagen erreichbar sind.

Hinweis: die Straßenverkehrsbehörde, der Behindertenbeauftragte und die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung finden Sie im Gebäude C.

### Rathaus – West

Gebäude Maxstraße 17  
In dem Gebäude sind die sozialen Dienste des Referates Jugend unter-

gebracht. Über einen schmalen Aufzug sind die einzelnen Etagen erreichbar.

### Gebäude Maxstraße 19

In dem Gebäude finden Sie das Referat Soziales. Hier finden Sie die Dienststelle, bei der Sie Blindengeld, Landespflegegeld, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Grundsicherung, Wohngeld und vieles mehr beantragen können. Das Referat Soziales ist leider nicht barrierefrei erreichbar.

Das Gebäude ist nur über Stufen erreichbar. Rollstuhlfahrer können mit einem Elektrorollstuhl oder mit einer Begleitperson die Rückseite des Gebäudes erreichen. Hierzu muss der steile Weg zum Parkplatz des Innenhofes bewältigt werden. An der Hauswand ist eine sehr steile Rampe. Die Tür ist alleine sehr schwer zu öffnen. In dem Gebäude ist ein Aufzug. Behindertenparkplätze sind in der Maxstraße vor dem Rathaus West vorhanden.

### ASK

(Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungseigenbetrieb)  
Daennerstraße 11  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 365 17 00  
Fax: 0631 / 365 17 09  
E-Mail: [info@ask-kl.de](mailto:info@ask-kl.de)  
Internet: [www.ask-kl.de](http://www.ask-kl.de)



Öffnungszeiten:

Mo–Do: 8.00–12.30 Uhr  
+ 13.30–16.00 Uhr

Fr : 8.00–13.00 Uhr

Der Parkplatz befindet sich rechts vor dem Pförtnerhäuschen.

Behindertentoilette vorhanden.

Auf dem Gelände des ASK ist ein barrierefreies Service-Center in Bau.

## Emmerich Smola-Musikschule

St.-Martins-Platz 3

67657 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 365 22 63

Fax: 0631 / 365 14 18

E-Mail: [emmerich-smola.musikschule@kaiserslautern.de](mailto:emmerich-smola.musikschule@kaiserslautern.de)

Internet:

[www.musikschule-kaiserslautern.de](http://www.musikschule-kaiserslautern.de)

Öffnungszeiten:

Mo–Do: 7.30–12.30 Uhr

+ 13.00–16.00 Uhr

Fr : 7.30–14.00 Uhr

Die Emmerich Smola-Musikschule ist nicht barrierefrei. Das Erdgeschoss kann erreicht werden. Die weiteren Etagen sind über Stufen erreichbar.

Eine Behindertentoilette befindet sich im Erdgeschoss.

## Fruchthalle

Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern

Fruchthallstraße 10

67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 365 34 50

E-Mail: [kultur@kaiserslautern.de](mailto:kultur@kaiserslautern.de)

Internet: [www.fruchthalle.de](http://www.fruchthalle.de)

Parkplätze befinden sich auf dem Parkplatz unterhalb des Bürger-Centers oder am Rathaus. Die Fruchthalle ist für Rollstuhlfahrer erreichbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden.



**ANK**  
Sanitätshaus +  
Orthopädietechnik GmbH



---

 Einlagen (computergefräst, Sport, Diabetiker)	 Gang- und Laufanalyse-Labor
 Kompressionsstrumpfversorgung	 Individuelle Lauf-/Walkingschuh-Anpassung
 Bandagen	 Brustprothesenversorgung
 Orthopädische Maßschuhe	 Reha- und Medizin-Technik
 Biomechanische Fußvermessungsanalyse	 Moderner Prothesenbau
	 Krankenpflegeartikel

---

<b>67655 Kaiserslautern</b> Königstr. 125 Tel. 0631/201033 Pirmasenser Str. 7-9 Tel. 0631/8929201	<b>66869 Kusel</b> Bahnhofstr. 52 Tel. 06381/99099	<b>66849 Landstuhl</b> Lindenstr. 15 Tel. 06371/9187-10	<b>55743 Idar-Oberstein</b> Hauptstr. 126 Tel. 06781/5632-33
---	--	---	--

[www.ank-sanitaetshaus.de](http://www.ank-sanitaetshaus.de)



**CITYMANAGEMENT**  
**KAISERSLAUTERN**

Das Citymanagement Kaiserslautern bedankt sich bei allen Akteuren, die mit Ihrem hohen Engagement für eine bessere Beweglichkeit für Menschen mit Beeinträchtigungen in der Innenstadt sorgen und damit zu einer deutlichen Aufwertung der Lebensqualität von Kaiserslautern beitragen. Sie leisten eine wesentliche Unterstützung zur Attraktivierung, Belebung und Begegnungskultur unserer Stadt.



# Dienststellen der Stadtverwaltung

## Hauptfriedhof

Eingänge:

Donnersbergstraße,  
Mannheimer Straße  
(gegenüber Daennerplatz),  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 365-39 10  
Tel.: 0631 / 365-16 79

Behindertenparkplätze und Parkplätze in der Mannheimer Straße vorhanden; auf dem Daennerplatz befinden sich ebenfalls Parkplätze. An Aussegnungshalle befinden sich Behindertentoiletten im Außenbereich. Normale Toiletten auch beim Hussong-Pavillon.

Der Friedhof ist auf den Hauptwegen befahrbar. Kostenpflichtige Einfahrmarken sind bei der Friedhofsverwaltung erhältlich. Rollstuhlfahrer und Blinde erhalten Ermäßigung

## Aussegnungshalle Hauptfriedhof

Donnersbergstraße 78  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 365-39 16

Behindertenparkplätze und Parkplätze vor dem Friedhof. Die Aussegnungshalle hat mehrere Stufen. Sie ist über die Rampe auf der linken Seite des Gebäudes erreichbar. Es stehen 2 Rollstühle zur Verfügung. Bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen „aG“ ist die Einfahrt mit PKW

nach Anmeldung über Sprechanlage möglich.

## Jugend- und Programmzentrum (JUZ)

Steinstraße 47  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 414 54 52  
Fax: 0631 / 89 29 06 30  
E-Mail: jugendzentrum@k-town.de  
Internet: www.kaiserslautern.de

Öffnungszeiten:

Mo : 13.00–20.00 Uhr

Di, Mi: 13.00–21.00 Uhr

Do, Fr: 13.00–19.00 Uhr

Das Gebäude ist nicht barrierefrei. Rollstuhlfahrer können über den Hof in der Rabengasse den Nebeneingang mittels einer Rampe erreichen.

## Stadtbibliothek Kaiserslautern

Klosterstraße 8  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 365 24 85  
E-Mail: stadtbibliothek@kaiserslautern.de  
Internet: www.stadtbibliothek-kl.de

Öffnungszeiten:

Mo, Fr: 10.00–12.00 Uhr

+ 14.00–18.00 Uhr

Di, Do: 10.00–18.00 Uhr

Mi : 10.00–12.00 Uhr

Sa : 9.00–12.00 Uhr

Ein Behindertenparkplatz befindet sich

an der Rückseite des Gebäudes in der Kanalstraße 3. Durch eine Rampe (6 % Steigung) erreichen Sie die Stadtbibliothek. Durch einen Aufzug können die einzelnen Etagen angefahren werden. Eine Behindertentoilette ist vorhanden.

## Theodor-Zink-Museum

Steinstraße 48  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 365 23 26  
(Museumsleitung)  
Fax: 0631 / 365 23 22  
Internet: www.kaiserslautern.de

Öffnungszeiten:

Mi–Fr: 10.00–17.00 Uhr

Sa, So: 11.00–18.00 Uhr

Das Theodor-Zink-Museum ist für Rollstuhlfahrer leider nicht erreichbar

## Tourist Information

Fruchthallstraße 14  
67657 Kaiserslautern  
Die Tourist Information ist ebenerdig erreichbar. Rollstuhlfahrer finden rechts neben dem Haupteingang einen eigenen Eingang. Eine Behindertentoilette ist vorhanden.

## Volkshochschule Kaiserslautern (VHS)

Kanalstraße 3  
67655 Kaiserslautern

# Weitere Dienststellen in Kaiserslautern



Tel.: 0631 / 362 58 00  
Fax: 0631 / 362 58 50  
E-Mail: [info@vhs-kaiserslautern.de](mailto:info@vhs-kaiserslautern.de)  
Internet: [www.vhs-kaiserslautern.de](http://www.vhs-kaiserslautern.de)

## Öffnungszeiten:

Mo–Mi: 8.00– 18.00 Uhr

Do : 8.00– 19.00 Uhr

Fr : 8.00– 12.00 Uhr

Die Volkshochschule ist in der Kanalstraße nur über Stufen erreichbar. Deshalb bietet sich die Rückseite in der Klosterstraße 8 (Eingang für Stadtbibliothek) an. Nähere Angaben siehe Beschreibung der Stadtbibliothek

## Justizbehörden

### Amtsgericht

Bahnhofstraße 24  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 37 21-0  
Internet: [www.agkl.justiz.rlp.de](http://www.agkl.justiz.rlp.de)

### Landgericht

Bahnhofstraße 24  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 37 21-0  
Internet: [www.lgk.justiz.rlp.de](http://www.lgk.justiz.rlp.de)

### Arbeitsgericht

Bahnhofstraße 24  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 37 21-0



Internet: [www.arbgkl.justiz.rlp.de](http://www.arbgkl.justiz.rlp.de)  
Das Justizzentrum ist barrierefrei erreichbar. Es ist ausgestattet mit Behinderten- Toiletten, Aufzügen und der Eingangsbereich mit einem automatischen Türöffner.

### Polizeipräsidium Westpfalz

Logenstraße 5  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 369-0  
Internet: [www.polizei.rlp.de](http://www.polizei.rlp.de)  
Das Polizeipräsidium Westpfalz ist barrierefrei zugänglich. Es hat eine Behinderten- Toilette im Erdgeschoss.

### Finanzamt

Eisenbahnstraße 56  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 36 76-0  
Internet:  
[www.finanzamt-kaiserslautern.de](http://www.finanzamt-kaiserslautern.de)

Das Finanzamt hat ein Service-Center, das barrierefrei zugänglich ist. Weiterhin ist es mit einem Behinderten- WC ausgestattet.



# Weitere Dienststellen in Kaiserslautern

## Kaiserslautern inKLusiv

Die Bundesrepublik Deutschland ist im Jahre 2009 der UN-Behindertenrechtskonvention beigetreten. Die meisten Staaten der Welt sind ebenfalls beigetreten. Deutschland verpflichtet sich, die Inklusion umzusetzen.

Die Aktion Mensch definiert die Inklusion wie folgt:

„Inklusion heißt wörtlich übersetzt Zugehörigkeit, also das Gegenteil von Ausgrenzung. Wenn jeder Mensch – mit oder ohne Behinderung – überall dabei sein kann, in der Schule, am Arbeitsplatz, im Wohnviertel, in der Freizeit, dann ist das gelungene Inklusion.“

In einer inklusiven Gesellschaft ist es normal, verschieden zu sein. Jeder ist willkommen. Und davon profitieren wir alle: zum Beispiel durch den Abbau von Hürden, damit die Umwelt für alle zugänglich wird, aber auch durch weniger Barrieren in den Köpfen, mehr Offenheit, Toleranz und ein besseres Miteinander.“ In Kaiserslautern haben sich 19 soziale Einrichtungen und Vereine, sowie die Stadt Kaiserslautern als Kooperationspartner zusammengeschlossen und „Kaiserslautern inKLusiv“ konzipiert und finanziert. Die Aktion Mensch fördert das auf drei Jahre angelegte Projekt.

Ziel ist es, die Behindertenrechtskonvention auch in Kaiserslautern umzusetzen

und einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten. Im Mittelpunkt stehen die Menschen mit Behinderung. Sie wurden im ersten Schritt befragt und ihre Probleme, mögliche Barrieren und gesellschaftliche Einschränkungen analysiert und ausgewertet.

### Es wurden vier Arbeitsgruppen zu den Themenbereichen

- Arbeit
- Wohnen
- Bildung / Erziehung und
- Freizeit gebildet.

Hier engagieren sich Betroffene, Angehörige, Interessenvertreter, Projektpartner und Experten. Es werden die momentanen Zustände mit den Inklusionsgedanken verglichen. Daraus entwickeln sich Maßnahmenkataloge, die sich an den Bedürfnissen orientieren und langfristig umgesetzt werden sollen.

Das Projekt „Kaiserslautern inKLusiv“ informiert durch eine intensive Pressearbeit die Öffentlichkeit, die Politik mit ihren Vertretern und die Behörden.

Koordinator ist Herr Steffen Griebe. Er ist Ansprechpartner und organisiert vorbildlich alle Aktionen, Sitzungen, die Öffentlichkeitsarbeit und viele Workshops zur Sensibilisierung und Umsetzung der Inklusion in Kaiserslautern.

In den Arbeitsgruppen und Workshops sind alle Betroffene und interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen mitzuarbeiten.

Auf der unten aufgeführten Homepage können Sie sich jederzeit über den neusten Stand des Engagements informieren.

### Ansprechpartner:

Kaiserslautern inKLusiv

Steffen Griebe

Forellenstraße 8

67659 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 41 49 94-16

E-Mail: [Steffen.Griebe@KL-inKLusiv.de](mailto:Steffen.Griebe@KL-inKLusiv.de)

Internet: [www.KL-inKLusiv.de](http://www.KL-inKLusiv.de)





## Selbsthilfegruppen und Vereine

Vereine und Selbsthilfegruppen sind Zusammenschlüsse oder Netzwerke, in denen sich Menschen zu Interessengemeinschaften zusammenfinden und oft zu Experten in eigener Sache werden. Ihr Erfolg beruht vor allem auf Eigeninitiative und Eigenverantwortung ihrer Mitglieder. Sie sind ein ganz wichtiger Bestandteil unseres Sozialsystems – orientieren sich an den Bedürfnissen der Mitglieder, bieten zahlreiche krankheitspezifische Angebote an wie z.B. medizinische Vorträge, Gymnastik, Sport und Freizeitveranstaltungen, Hilfe im Umgang mit Behörden und vieles mehr. In Kaiserslautern bieten eine große Anzahl von Selbsthilfegruppen und Vereine ihre Hilfestellungen, Informationen und Beistand an. Sollten Sie einen Verein suchen, so steht Ihnen der Behindertenbeauftragte und der Gesundheitsberater der Stadt Kaiserslautern gerne zur Verfügung.

## Zielvereinbarungen

Das Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes eröffnet die Möglichkeit, Zielvereinbarungen zwischen anerkannten Verbänden behinderter Menschen und Wirtschaftsunternehmen zu schließen. Mit diesem Instrument können wichtige Impulse für mehr Barrierefreiheit gesetzt werden.

Auf Bundes- und Landesebene wurden bisher schon zahlreiche Zielvereinbarungen abgeschlossen. So z.B. mit dem Sparkassenverband, der Polizei, Landesverband Einzelhandel Rheinland-Pfalz e.V., Verband der Campingplatzunternehmer RLP und Saarland e.V., GLOBUS Handelshof Kaiserslautern, AOK Rheinland-Pfalz, Deutschen Jugendherbergswerks Rheinland-Pfalz/Saarland, E-Center Edeka Markt Kaiserslautern, und vielen mehr.

## WC/Euro Schlüssel

### Barrierefreie Toiletten in Kaiserslautern

In der Innenstadt von Kaiserslautern gibt es drei öffentliche barrierefreie Toilettenhäuschen der Firma Wall. Diese sind gebührenpflichtig. Sollten Sie einen Euro-Schlüssel haben, so können Sie diese kostenfrei nutzen.

Toiletten mit Euroschlüssel finden Sie im Volkspark sowie in Stadtpark. Weitere Toiletten sind in der Planung.

In Kaiserslautern finden Sie die Wall-Toiletten an folgenden Standorten:

- Rathaus/Unterer Vorplatz (wird im Rahmen der Baumaßnahmen ersetzt)
- Stiftsplatz/Ecke Bismarckstraße
- Pfaffplatz/Bushaltestelle

## Flyer

Toiletten für Menschen mit und ohne Handicap finden sie im Flyer (mit Plan) bei der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung.

## Euro Schlüssel

Die meisten Autobahnraststätten verfügen über Behindertentoiletten, die mit dem Euro-Schlüssel kostenfrei zu öffnen sind.

Der Euro-Schlüssel ist käuflich zu erwerben bei dem „Club Behinderter und ihrer Freunde“ in Darmstadt ([www.cbf-da.de](http://www.cbf-da.de)).

Bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, können Sie einen Flyer mit einem Bestellschein erhalten.





# Arbeit

Arbeitnehmer, die einen Schwerbehindertenausweis haben (ab 50 v.H. Grad der Behinderung), können verschiedene Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen.

Hierunter fallen z.B. die Gewährung von Sonderurlaub, Kündigungsschutz, finanzielle Hilfe für Arbeitgeber, finanzielle Hilfe für Arbeitnehmer, behindertengerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes, Steuervergünstigungen, vorzeitige Berentung, usw. Hier können Sie weiterführende Informationen einholen und sich beraten lassen:

## Integrationsamt

Zu den Aufgaben des Integrationsamtes gehören unter anderem:

### Begleitende Hilfe im Arbeitsleben

Diese Aufgabe der Integrationsämter umfasst im Rahmen der begleitenden Hilfe alle Maßnahmen und Leistungen, die erforderlich sind, um schwerbehinderten Menschen die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Hierfür stehen den Integrationsämtern ein breit gefächertes Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung - personeller, technischer wie auch finanzieller Art.

### Kündigungsschutz

Schwerbehinderte wie auch gleichgestellte behinderte Beschäftigte haben

einen besonderen Kündigungsschutz. Das heißt, der Arbeitgeber benötigt zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses die vorherige Zustimmung des Integrationsamtes.

### Ausgleichsabgabe

Arbeitgeber, die über mindestens 20 Arbeitsplätze verfügen, sind beschäftigungspflichtig. Das heißt, sie müssen einen bestimmten Anteil – derzeit fünf Prozent - ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Beschäftigten besetzen. Erreichen sie die entsprechende Quote nicht, müssen sie jährlich eine Ausgleichsabgabe an das Integrationsamt abführen.

Die Integrationsämter bieten kostenlos interessante Broschüren an. Sie können sich z.B. über Förderleistungen für behinderte Arbeitnehmer und auch für Arbeitgeber, die einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen, informieren.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Integrationsamt gerne zur Verfügung.

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung  
Zweigstelle Integrationsamt

Reiterstraße 16

76829 Landau

Tel.: 06341 / 26-1

Fax: 06341 / 26-287

Internet: [www.integrationsaemter.de](http://www.integrationsaemter.de)

## Gleichstellungsantrag

Wurde ein Grad der Behinderung von 30 oder 40 anerkannt, so kann bei der Agentur für Arbeit ein Gleichstellungsantrag gestellt werden.

Aussicht auf Genehmigung hat mit einem solchen Antrag, wer aufgrund seiner Behinderung keinen geeigneten Arbeitsplatz bekommen kann oder dessen bestehender Arbeitsplatz durch die Behinderung in Gefahr ist.

Mit einer Gleichstellung hat man einen Anspruch auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und einen besonderen Kündigungsschutz. Kein Anspruch besteht auf Zusatzurlaub oder die vorzeitige Berentung.

Einen Gleichstellungsantrag erhalten Sie bei der Agentur für Arbeit.

Besteht in Ihrem Betrieb eine Schwerbehindertenvertretung, so empfiehlt sich eine Kontaktaufnahme.

Agentur für Arbeit

Kaiserslautern-Pirmasens

Augustastr. 6

67655 Kaiserslautern

Tel.: 0800 / 455 55 00

E-Mail: [Kaiserslautern-Pirmasens@](mailto:Kaiserslautern-Pirmasens@arbeitsagentur.de)

[arbeitsagentur.de](http://arbeitsagentur.de)



### Öffnungszeiten:

Mo, Mi: 8.00 – 13.00 Uhr

Di, Do : 8.00 – 12.00 Uhr

+ 13.00 – 16.00 Uhr

Fr : 8.00 – 12.00 Uhr

Die Agentur für Arbeit ist über einen Nebeneingang barrierefrei erreichbar. Es stehen zwei Behindertenparkplätze zur Verfügung und eine Behindertentoilette ist vorhanden.

## Integrationsfachdienste

### Integrationsfachdienst RUBIN gGmbH

Integrationsfachdienste sind Dienste Dritter, die bei der Durchführung der Maßnahmen zur Teilhabe schwer behinderter und behinderter Menschen am Arbeitsleben beteiligt werden. Die Integrationsfachdienste stellen damit ein gemeinsames Dienstleistungsangebot von mehreren gesetzlichen Leistungsträgern für schwerbehinderte Menschen und ihre Arbeitgeber dar. Insbesondere bei Menschen, die behindert, aber nicht schwerbehindert sind. Zu den Aufgaben

der Integrationsfachdienste gehört eine ausführliche Beratung und die Unterstützung der betroffenen behinderten Menschen. Weiterhin werden Informationen und Hilfestellungen für Arbeitgeber bei den unterschiedlichsten Problemsituationen bei der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Integrationsfachdienst RUBIN gGmbH  
 Marktstraße 40  
 67655 Kaiserslautern  
 Tel.: 0631 / 414 71-30  
 Fax: 0631 / 414 71-29



Als gemeinnützige Gesellschaft bieten wir intensive Betreuung für Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen an:

- ♦ Hilfen im Berufsleben (Integrationsfachdienst):
  - Berufsbegleitung
  - Vermittlung von Arbeitsplätzen
- ♦ Betreuung im Bereich Wohnen:
  - Betreutes Einzelwohnen
  - Wohngemeinschaften
  - Sozialtherapeutisches Wohnheim
- ♦ Hilfen im Alltag: Tagesstätte, ambulante Leistung

**Kontakt:** RUBIN gemeinnützige GmbH  
 Eisenbahnstraße 66 • 67655 Kaiserslautern  
 Tel.: 0631 366 180 • mail@rubin-awo.org



# Arbeit

## IntegrationsFachDienst (IFD) Übergang Schule-Beruf

Aufgabe des Dienstes ist die Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf an Förder- und Schwerpunktschulen beim Übergang von der Schule in den Beruf. Zu dieser Orientierungshilfe gehören u.a. das Erkunden der eigenen Stärken, eine individuelle Berufswegeplanung, die Begleitung von Praktika und die Unterstützung bei Bewerbungen. Die Begleitung steht unter dem Ziel, einen möglichst pass-

genauen Platz in der Arbeitswelt für die Jugendlichen zu finden und passende Perspektiven zu erschließen. Der Integrationsfachdienst ist ein Angebot, das durch das Integrationsamt und die Agentur für Arbeit für die Teilnehmer finanziert wird. Angesiedelt ist der Dienst bei einer Tochtergesellschaft des Club Aktiv e.V. ([www.clubaktiv.de](http://www.clubaktiv.de)), der seit mehr als 40 Jahren als Selbsthilfeorganisation für behinderte und nicht behinderte Menschen tätig ist und einen eigenen Standort in Kaiserslautern hat.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Integrationsfachdienst  
Übergang Schule Beruf  
Club Aktiv  
Maxstraße 7  
67659 Kaiserslautern

Tel.: 0631/31 04 70 18  
Fax: 0631/31 04 26



Promotion

## Kreissparkasse Kaiserslautern

Seit vielen Jahren ist die Kreissparkasse Kaiserslautern bemüht, Menschen mit Behinderung einen barrierefreien Zugang zu all ihren Dienstleistungen zu gewährleisten. Angefangen bei ihren Geschäftsstellen bis hin zur barrierefreien Internet-Filiale. Nach dem Umbau der Hauptstelle im Jahr 2007, der eine barrierefreie Nutzung des Gebäudes miteinbezog, rüstet die Kreissparkasse auch ihre Geschäftsstellen im Landkreis kontinuierlich um. Bei jedem Um- oder Neubau wird das Konzept des barrierefreien Zugangs berücksichtigt. Dies kommt nicht nur Menschen mit Behinderung, sondern auch älteren Menschen oder Personen mit Kleinkindern zugute.

Unter dem Punkt **Barrierefreie Angebote** im Bereich **Spezielle Angebote** der Internet-Filiale haben auch Menschen z.B. mit Sehbehinderung die Möglichkeit das Online-Banking zu nutzen. Es werden aber auch Produkte und Dienstleistungen mit Hilfe von Videosequenzen oder barrierefreien PDF-Unterlagen, die mit sog. Screenreadern vorgelesen werden können, leicht verständlich erklärt.



**Mehr da!**

**Mit über 50 Filialen nicht zu übersehen.**

- Filialen – quer durch Stadt und Landkreis
- Bargeld – rund um die Uhr
- Beratung – ein Leben lang

 **Kreissparkasse Kaiserslautern**  
Mehr als eine Bankverbindung.

[www.kskkl.de](http://www.kskkl.de)



## Steuervergünstigungen

Menschen mit Behinderung können unterschiedliche steuerliche Entlastungen auf Antrag in Anspruch nehmen. Hierzu gehören zum Beispiel der Pauschbetrag, die außergewöhnlichen Belastungen oder der Kinderfreibetrag.

Weiterhin sind außergewöhnliche Belastungen bei der Steuer berücksichtigungsfähig. Bitte informieren Sie sich bei dem Finanzamt Kaiserslautern.

## Hilfe in besonderen Lebenslagen

Menschen mit einer geistigen, körperlichen und psychischen Behinderung haben das Recht, selbst bestimmt und gleichberechtigt am Leben in der Gemeinschaft teilzuhaben.

Das Referat Soziales, Abteilung Hilfe in besonderen Lebenslagen, bietet diesem Personenkreis umfangreiche und vielseitige Hilfeangebote:

- Frühförderung bei entwicklungsverzögerten Kindern
- Integrative Maßnahmen in allgemeinen Schulen und Regelkindergärten
- Arbeitsangebote in Werkstätten für behinderte Menschen
- Betreuungsmöglichkeiten in tagesstrukturierenden Angeboten
- Ambulant und stationär betreute Wohnangebote

## Hilfe zur Pflege

Die Sozialhilfe übernimmt bei Pflegebedürftigkeit die mit der Pflege verbundenen Kosten ganz oder teilweise.

Seit Einführung der Pflegeversicherung ist die Sozialhilfe vor allem zuständig:

- für Pflegebedürftige, die das Kriterium der „erheblichen Pflegebedürftigkeit“ (Stufe I) nicht erfüllen,
- in Fällen kostenintensiver (Schwerst-) Pflege, wenn die nach oben hin begrenzten - Leistungen der Pflegeversicherung nicht ausreichen,
- sowie für nicht pflegeversicherte Personen.

## Landespflegegeld

Nach dem Landespflegegeldgesetz von Rheinland Pfalz können schwerbehinderte Menschen, die ihren Wohnort in Rheinland-Pfalz haben, zum Ausgleich der durch ihre Behinderung bedingten Mehraufwendungen, einen Antrag auf Gewährung von Landespflegegeld stellen.

## Landesblindengeld

In Rheinland-Pfalz haben zivilblinde Menschen und Personen mit einer hochgradigen Sehbehinderung, die blinden Menschen gleichgestellt sind, zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen einen Anspruch auf Blindengeld.

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Soziales, Hilfe in besonderen Lebenslagen, Arbeitsgruppe Hilfe zur Pflege und Blindenhilfe

Erdgeschoß,  
Maxstraße 19  
67657 Kaiserslautern

## Pflegegeld durch die Pflegekassen

Am 1. Januar 2017 wird der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff in der Pflegeversicherung eingeführt. Ziel ist es, die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und Menschen mit geistigen oder psychischen Einschränkungen ebenso zu berücksichtigen wie die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff ist ein neues Begutachtungsverfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit verbunden. Maßstab wird nicht mehr der Hilfebedarf in Minuten, sondern der Grad der Selbstständigkeit eines Menschen sein. Denn das neue Verfahren stellt den Menschen, seine Ressourcen und Fähigkeiten in den Mittelpunkt. Es wird gefragt, wie seine Selbstständigkeit erhalten und gestärkt werden kann und wobei er Hilfe und Unterstützung benötigt. Der Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung, bei der Tagesgestaltung und Haushaltsführung sowie bei sozialen



Kontakten und außerhäuslichen Aktivitäten werden im Begutachtungsverfahren festgestellt. Die alte Regelung hatte zwischen drei Pflegestufen unterschieden. Es wird ein neues Prüfverfahren eingeführt. Die Gutachter des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) oder anderer Prüforganisationen werden ab 2017 alle neuen Antragsteller auf Pflegeleistungen persönlich anhand eines Fragenkatalogs auf den Grad ihrer noch vorhandenen Selbstständigkeit hin überprüfen. Wie selbstständig ein Antragsteller noch ist, ermitteln die Prüfer nach einem Punktesystem. Die

Anzahl der ermittelten Punkte entscheidet über den künftigen Pflegegrad und der künftigen Zahlung durch die Pflegekasse.

Die Pflegegrade unterscheiden sich wie folgt:

**Pflegegrad 1:** Geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit

**Pflegegrad 2:** Erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit

**Pflegegrad 3:** Schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit

**Pflegegrad 4:** Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit

**Pflegegrad 5:** Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

Einzige Ausnahme: Pflegebedürftige mit besonderen Bedarfskonstellationen, die bisherigen Härtefälle mit Pflegestufe 3, die einen „spezifischen, außergewöhnlich hohen Hilfebedarf mit besonderen Anforderungen an die Pflegeversorgung“ haben, können Pflegegrad 5 erhalten, auch wenn sie die dafür notwendige Mindestzahl von 90 Punkten bei der Begutachtung nicht erreicht haben.





**Pflegegrad 1:** 12,5 bis unter 27 Punkte

**Pflegegrad 2:** 27 bis unter 47,5 Punkte

**Pflegegrad 3:** 47,5 bis unter 70 Punkte

**Pflegegrad 4:** 70 bis unter 90 Punkte

**Pflegegrad 5:** 90 – 100 Punkte

Weitere Informationen können Sie bei Ihrer Pflegekasse erhalten.

## Budget für Arbeit

Das Budget für Arbeit ist eine Leistung der Eingliederungshilfe. Mit ihm soll behinderten Menschen, die im Arbeitsbereich einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) beschäftigt sind oder die nach Abschluss des Eingangsverfahrens und des Berufsbildungsbereichs einer WfbM eine Empfehlung des Fachausschusses für den Arbeitsbereich haben, der Übergang auf den ersten Arbeitsmarkt erleichtert werden. Das Budget für Arbeit steht anstelle einer Leistung für eine Beschäftigung in einer WfbM. Bei einem Scheitern des Arbeitsverhältnisses auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ist die Rückkehr in die WfbM sichergestellt. Das Budget für Arbeit soll die Minderleistung ausgleichen, die Beschäftigte einer WfbM im Vergleich zur Arbeitsleistung nicht behinderter Menschen aufweisen. Eine nachgehende Betreuung am Arbeitsplatz wird für zunächst ein Jahr durch die WfbM gegen Zahlung einer monatlichen Betreuungspauschale sichergestellt. Die Gesamt-

leistungen sollen die Aufwendungen, die dem Sozialhilfeträger für den betreffenden Menschen mit Behinderung in einer WfbM entstehen, nicht überschreiten. Über die Gewährung eines Budgets für Arbeit entscheidet der Integrationsausschuss, der bei den Werkstätten für Menschen mit Behinderung angesiedelt ist und dessen Geschäftsführung beim jeweils zuständigen örtlichen Sozialhilfeträger liegt.

## Das persönliche Budget

Das persönliche Budget ist ein Instrument, das vielen Menschen mit Behinderung die Möglichkeit gibt, Sachleistungen einzuzukaufen. Hierunter fallen z.B. Hilfen im Haushalt, Behördengänge, Arztbesuche, Assistenz bei Arbeit oder Ausbildung, Fahrdienste oder Kino- und Theaterbesuche. Der Betroffene wird zum Arbeitgeber, wenn er Personal einstellt. Das Ziel ist es, dass Menschen mit Behinderungen unabhängiger werden und unter Umständen einer Arbeit nachgehen können. Andere können durch diese Hilfestellung auch weiterhin in ihrer eigenen Wohnung leben. Das persönliche Budget orientiert sich am Bedarf. Wenn Sie weiterführende Informationen benötigen, so können Sie sich gerne bei den Reha-Trägern und bei den gemeinsamen Servicestellen der Reha-Träger informieren und auch einen Antrag stellen.

Die Reha-Träger sind:

- Träger der gesetzlichen Krankenversicherung
- Träger der Rentenversicherung Bundesagentur für Arbeit
- Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
- Träger der sozialen Entschädigung bei Gesundheitsschäden
- Träger der Sozialhilfe
- Träger der öffentlichen Jugendhilfe

## Grundsicherung

Personen, die die Altersgrenze erreicht haben oder wegen Erwerbsminderung auf Dauer aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können, erhalten damit eine Unterstützung, mit der das soziokulturelle Existenzminimum abgedeckt werden soll. Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine Leistung der Sozialhilfe und erfüllt die gleiche Funktion wie die Hilfe zum Lebensunterhalt, jedoch für einen speziellen Personenkreis.

Ansprechpartner:  
Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Referat Soziales  
Erdgeschoss,  
Maxstraße 19  
67657 Kaiserslautern



## Kraftfahrzeugsteuer

Kraftfahrzeughalter, die blind, hilflos oder außergewöhnlich gehbehindert sind, wird die Kraftfahrzeugsteuer vollständig erlassen.

Im Schwerbehindertenausweis müssen die Merkzeichen „H“, „Bl“ oder „G“ eingetragen sein. Die Befreiung kann auch dann in Anspruch genommen werden, wenn die Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr genutzt wird.

Menschen mit Behinderung, die infolge ihrer Behinderung im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigt sind (Merkzeichen „G“ mit orangefarbenem Aufdruck) und Gehörlose (nur orangefarbener Aufdruck) können sich wahlweise für die „Freifahrt“ im öffentlichen

Nahverkehr (siehe Erleichterungen im Personenverkehr) entscheiden oder für die Ermäßigung der Kraftfahrzeugsteuer um 50 Prozent.

Achtung: Mit der Steuerbefreiung bzw. -ermäßigung sind gewisse Benutzungsbeschränkungen verbunden! So darf das Kraftfahrzeug nicht von anderen Personen benutzt werden. Es sei denn, diese Fahrten stehen im Zusammenhang mit dem Transport oder der Haushaltsführung des behinderten Menschen.

Weitere Auskünfte erteilen die Finanzämter.

## Parkerleichterungen

Ansprechpartner:  
Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Rathaus – Nord, Gebäude B  
Benzinring 1  
67657 Kaiserslautern  
Referat Recht und Ordnung  
Abteilung: Straßenverkehrsbehörde  
2. Obergeschoss, Zimmer 203

Ausnahmegenehmigung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen nach § 46 Abs. 1 Nr. 11 der StVO (orangefarbiger Ausweis) Die Ausnahmegenehmigung berechtigt den Inhaber oder den ihn befördernden Fahrzeugführer mit dem Kraftfahrzeug.

1. an Stellen, an denen das eingeschränkte Haltverbot angeordnet ist, bis zu drei Stunden zu parken,
2. im Bereich eines Zonenhaltverbots, in dem durch Zusatzzeichen das Parken zugelassen ist, die zugelassene Parkdauer zu überschreiten,
3. an Stellen, die durch Zeichen „Parkplatz“ oder „Parken auf Gehwegen“ gekennzeichnet sind und für die durch ein Zusatzzeichen eine Begrenzung der Parkzeit angeordnet ist, über die zugelassene Zeit hinaus zu parken,
4. in Fußgängerzonen, in denen das Be- und Entladen für bestimmte Zeiten freigegeben ist, während der

## Wertmarke/Kfz-Steuerermäßigung

Anspruchsberechtigter	Mit Bus und Bahn	und/oder	Kfz-Steuerermäßigung
Merkzeichen G und/oder Merkzeichen GI	Wertmarke für 72 □ Euro (1Jahr) oder 36 □ Euro (6 Monate)	oder	50%
Merkzeichen aG	Wertmarke für 72 □ Euro (1Jahr) oder 36 □ Euro (6 Monate)	und	100%
Merkzeichen H und/oder Merkzeichen BI	Wertmarke ist kostenfrei	und	100%



# Mobilität

5. Ladezeit zu parken, an Parkuhren und bei Parkscheinautomaten zu parken, ohne Gebühr und zeitliche Begrenzung,
6. auf Parkplätzen für Bewohner bis zu drei Stunden zu parken,
7. in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der gekennzeichneten Flächen zu parken, ohne den durchgehenden Verkehr zu behindern, sofern in zumutbarer Entfernung keine andere Parkmöglichkeit besteht.

Die höchstzulässige Parkzeit beträgt 24 Stunden. Diese Parkerleichterungen gelten im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

## Behindertenparkplätze in Kaiserslautern

Berechtigte, die einen „Parkausweis für Behinderte“ nutzen dürfen, können auf folgenden Behindertenparkplätzen in Kaiserslautern parken.



Anzahl	Straße
1	.....Am Franzosenstein
3	.....Am Warmfreibad
2	.....Bahnhofstraße
1	.....Basteigasse
2	.....Benzinorg
5	.....Bismarckstraße
1	.....Bruchstraße
1	..... Burgstraße
1	.....Dansenberger Straße
2	.....Donnersbergstraße
3	.....Eisenbahnstraße
1	.....Eplplergasse
1	.....Fabrikstraße
3	.....Gartenschau, Parkplatz
1	.....Gaustraße
2	.....Glockenstraße
1	.....Grüner Graben
2	.....Hahnbrunner Straße
2	.....Kanalstraße
2	.....Lutrinastraße
2	.....Mannheimer Straße
6	.....Maxstraße
1	.....Medicusstraße
2	.....Monte Mare, Parkplatz
1	.....Mühlenweg
1	.....Nordbahnstraße
1	.....Parkstraße
2	.....Pfaffplatz
1	.....Pfaffstraße
1	.....Pfründnerstraße
2	.....Polizei-Präsidium, Parkpl.
1	.....Raiffeisenstraße
2	.....Rathaus Nord, Parkpl.
1	.....Rauschenweg

3	.....Richard-Wagner-Straße
2	..... Rudolf-Breitscheid-Straße
2	.....Rummelstraße
1	.....Schneiderstraße
1	.....Schweinsdell
2	.....Späthstraße
1	.....Spitalstraße
1	.....Steinmetzstraße
2	.....UCI Kino, Parkplatz
3	.....Willy-Brandt-Platz

Bitte beachten Sie, dass Sie keine Behindertenparkplätze mit einer Nummer benutzen.



---

## Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Sind Sie auf einen Rollstuhl angewiesen oder können nur wenige Meter zu Fuß zurücklegen? Sie möchten Behördengänge erledigen, zum Einkaufen, möchten wieder einmal Freunde treffen, ein Konzert oder das Theater besuchen, einen Ausflug machen, also einfach am gesellschaftlichen Leben teilnehmen? Hierbei hilft Ihnen der Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen der Stadt Kaiserslautern.

Wer kann den Fahrdienst nutzen?

Menschen mit Behinderungen, die wegen der Schwere ihrer Behinderung öffentliche Verkehrsmittel nicht oder nur eingeschränkt benutzen können. Als Nachweis gilt der Schwerbehindertenausweis mit dem gesundheitlichen Merkzeichen aG. Daneben werden die Einkommens- und Vermögensverhältnisse überprüft, da der Fahrdienst eine Sozialhilfeleistung ist.

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung

Rathaus - Nord, Gebäude C,  
4. Obergeschoss, Zimmer C 404  
Benzinoring 1  
67657 Kaiserslautern

# handicap mobil



## Wir sorgen für mehr Freiheit!



Fahrzeugumrüstungen  
für mobilitätseingeschränkte  
Personen

**handicap mobil GmbH**

Am Schäferbrunnen 11  
55268 Nieder-Olm  
Tel.: 0 61 36-9 22 64 88  
Fax: 0 61 36-9 22 64 89

mail: [info@handicapmobil.de](mailto:info@handicapmobil.de)  
[www.handicapmobil.de](http://www.handicapmobil.de)



Tel.: 0631 / 365 40 26

Barrierefrei erreichbar, 2 Behindertenparkplätze sind vor dem Eingangsreich. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

## Bus und Bahn

### Erleichterungen im Personennahverkehr (Bus)

Im öffentlichen Personennahverkehr erhalten „Freifahrt“ schwerbehinderte Menschen, die in ihrer Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigt oder hilflos sind. Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist ein gültiger Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen G, Gl, H, aG oder BL.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist der Kauf eines Beiblatts mit einer Wertmarke Landesamt für Soziales, Ju-

gend und Versorgung in Landau. Das Beiblatt kostet für 12 Monate 70 Euro oder für 6 Monate 40 Euro.

Auf Antrag kann das Beiblatt (Wertmarke) kostenlos ausgestellt werden:

- Blinde und Hilflose (Merkzeichen Bl oder H im Schwerbehindertenausweis)
- Empfänger von:
  - Arbeitslosengeld II
  - Grundsicherung
  - Hilfe zum Lebensunterhalt
  - nach § 27 a + d Bundesversorgungsgesetz
- bestimmte Gruppen von Schwerkriegsbeschädigten

Unter Nahverkehr ist zu verstehen: Straßenbahn, Bus, Omnibus, U- und

S-Bahn, Eisenbahn (2. Wagenklasse), wenn sie in einen Verkehrsverbund einbezogen ist und mit Verbundfahrtschein benutzt werden kann.

In Kaiserslautern ist die Busflotte mit Niederflurbussen ausgestattet. Diese können bei Bedarf an den Haltestellen abgesenkt werden. Zusätzlich ist ein Teil der Busse mit Klapprampen ausgestattet, durch die Rollstuhlfahrer barrierefrei ein- und ausfahren können.

### Erleichterungen im Fernverkehr (Deutsche Bahn)

Begleitpersonen können kostenfrei mitfahren, vorausgesetzt das Merkzeichen B ist im Schwerbehindertenausweis nachgewiesen. Sollten Sie Hilfestellung beim Ein- und Aussteigen benötigen, so melden Sie Ihre Fahrt möglichst einige Tage vorher bei der Mobilitätsservicezentrale der Deutschen Bahn unter der Telefonnummer 01806/51 25 12 (kostenpflichtig) an. Viele Bahnhöfe sind barrierefrei umgebaut worden oder verfügen über Ein- und Aussteighilfen. Die Deutsche Bahn informiert über alle Vergünstigung in ihrer Broschüre „Broschüre Mobil mit Handicap“. Diese können Sie bei allen Fahrkartenausgaben, Reisebüros mit Fahrkartenverkauf und den anderen Verkaufsentagen der Bahn erhalten.

Internet: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)





## Landesberatungsstelle barrierefreies Bauen und Wohnen

Ältere und behinderte Menschen möchten so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben. Aber das eigene Haus oder die Wohnung sind oft nicht auf die körperlichen Einschränkungen im Alter und bei Behinderung zugeschnitten.

Junge Bauherren denken bei ihrem Bauvorhaben oft nicht an die Vermeidung von Barrieren und vergessen, dass Barrierefreiheit auch ein Komfortgewinn und Lebensqualität in jedem Alter bedeutet. Spätere Umbauten sind immer teurer.

Die Landesberatungsstelle ‚Barrierefreies Bauen und Wohnen‘ steht Ihnen als kompetenter Ansprechpartner kostenlos und firmenneutral zur Seite.

Sie erhalten Hilfe bei individuellen Wohnproblemen, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause. Das Beratungsangebot umfasst Tipps zu Hilfsmitteln, Vorschläge zur Umgestaltung der Wohnung, Beratung zu planerischen und bautechnischen Fragen, zu den entstehenden Kosten sowie zu finanziellen Fördermöglichkeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Landesberatungsstelle „Barrierefrei

Bauen und Wohnen“ in Mainz unter der Telefonnummer: 06131 / 22 30 78 oder im Internet unter [www.barrierefrei-rlp.de](http://www.barrierefrei-rlp.de).

Die Verbraucherzentrale ist der Träger. Deshalb können Sie auch bei der örtlichen Verbraucherberatungsstelle unter der Telefonnummer: 0631 / 928 81 oder der Mailadresse: [kaiserslautern@vz-rlp.de](mailto:kaiserslautern@vz-rlp.de) einen Termin vereinbaren.

## Wohnungsbauförderung

Menschen mit Behinderung sind in besonderer Weise auf Informationen über Zuschüsse und Fördermöglichkeiten zur Wohnraumanpassung angewiesen. Daneben sollen auch Bauherren über Finanzierungsmöglichkeiten informiert werden. Der Bedarf an barrierefreiem Wohnraum ist sehr groß und wird in den nächsten Jahren erheblich steigen. Im Internet finden Sie unter: [www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de) in der Rubrik „Menschen mit Behinderungen“ ein umfangreiches Informationsangebot.

Ansprechpartner:  
Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Rathaus  
Referat Bauordnung  
17. Obergeschoss, Zimmer 1715  
Tel.: 0631 / 365 24 28  
Fax: 0631 / 365 16 39





# Wohnen

## Wohnen und Wohnformen

„Unsere Gesellschaft wird immer älter“ – „es gibt immer mehr Menschen mit einem Handicap“. Diese und andere Schlagzeilen können Sie immer wieder in der Presse verfolgen.

Die geeignete Wohnform zu finden, hängt von vielerlei Faktoren ab. Einige Beispiele hierfür können

- die Form der Beeinträchtigung
- das Alter
- die Selbständigkeit und
- die finanziellen Möglichkeiten sein.

Im nächsten Schritt muss die geeignete Wohnform gefunden werden. Diese sollte sich an den Bedürfnissen und den obigen Kriterien orientieren.

Es gibt die Wohnformen

- Wohnen in der eigenen barrierearmen oder barrierefreien Wohnung
- Betreutes Wohnen
- Wohngemeinschaften
- Betreute Wohngemeinschaften
- Teilstationäre Einrichtungen
- Wohnstifte und Wohnheime

Die meisten Menschen möchten bis ins hohe Alter in ihren eigenen vier Wänden wohnen. Dieser verständliche Wunsch wird durch zahlreiche Hilfeangebote unterstützt. Beispiele hierfür sind die Hausnotrufanlagen, die von zahlrei-

chen Institutionen angeboten werden. Einkaufshilfen, Fahrdienste, Begleitungen, ambulante Friseure und Fußpflege wird angeboten, und vieles mehr. Die Pflegestützpunkte und private Anbieter gewährleisten zahlreiche Hilfestellungen und Betreuungen. Bitte beachten Sie die Ausführungen zu den Pflegestützpunkten. Die Pflegestützpunkte, die Vereine, das Referat Soziales und viele andere Ansprechpartner beraten Sie gerne zu der geeigneten Wohnform.

Schwerpunkt der nachfolgenden Ausführungen sind die Menschen, die eine barrierearme oder barrierefreie Wohnung suchen. Der Wohnungsmarkt orientiert sich langsam, jedoch zunehmend an den Bedürfnissen. Es werden immer mehr Wohnungen angeboten, die für Menschen mit Behinderungen bewohnbar sind. Die Lebenshilfe Kaiserslautern und die Bau AG Kaiserslau-

tern realisieren im Moment solche Bauvorhaben. Gestatten Sie uns, dass wir Ihnen anhand der Bau AG Kaiserslautern einige Wohnformen vorstellen. Sie können sich sicherlich vorstellen, dass diese Wohnungen sehr begehrt und belegt sind. Trotzdem scheuen Sie sich nicht und melden Sie sich bei der Bau AG an. Der Wohnungsmarkt ist einem ständigen Wechsel unterworfen und außerdem werden immer neue Projekte geplant und umgesetzt.

Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Sozialmanagerinnen

- Frau Gehm, Tel.: 0631 / 364 02 47
- Frau Pesch, Tel.: 0631 / 364 01 19

## Nils – Wohnen im Quartier

„Nils - Wohnen im Quartier“ steht für Nachbarschaftliches, inklusives, lebenswertes, selbstbestimmtes Wohnen im Quartier - den Kernpunkten dieses





innovativen Wohnprojektes. In dem Neubau in der Goethe- und Hohlestraße im Goetheviertel, der im Sommer 2017 bezogen werden soll, entstehen 43 barrierearme Mietwohnungen in einem Quartier, in dem die Nachbarn füreinander da sind und sich gegenseitig unterstützen. Zudem wird ein Servicebüro integriert, das durch die Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH (ÖGW Pfalz GmbH) geführt wird und den Quartiersbewohnern rund um die Uhr als erfahrener Ansprechpartner zur Verfügung steht. Die ÖGW Pfalz GmbH

bietet sowohl den Bewohnern des Neubaus als auch den Bewohnern des Quartiers ein umfassendes 24-Stunden-Leistungsangebot. Die angebotenen pflegerischen, hauswirtschaftlichen und sozialen Leistungen können täglich zu- und abgewählt werden, wodurch das Wohnen mit Versorgungssicherheit ohne Betreuungspauschale mit quartiersbezogenem Ansatz gewährleistet wird. Das Herzstück von „Nils - Wohnen im Quartier“ ist das in den Neubau integrierte Wohncafé „Die Guud Stubb“, als Ort der Begegnung, Ort der Kontakte,

Ort der Information. Entstanden wird dort ein ehrenamtlich und nachbarschaftlich geführtes Café von Bürgern für Bürger, koordiniert durch die ÖGW Pfalz GmbH. Die „Guud Stubb“ soll ein generationsübergreifender lebendiger Treffpunkt für alle Bewohner des Quartiers sein. Nachdem die Nachfrage nach dem Wohnprojekt „Nils - Wohnen im Quartier“ im Goetheviertel nicht abreißt, hat sich die Bau AG dazu entschieden rund um den Neubau in der Friedenstraße ein weiteres Projekt nach dem Bielefelder Modell zu verwirklichen. Die Fertigstellung

**Einfach leben**

...und nicht sorgen.  
Schon heute ist jede 4. Wohnung bei der Bau AG barrierearm.

**BAUAG**  
Kaiserslautern  
wohnen . gestalten . leben

Fischerstraße 25  
67655 Kaiserslautern  
Tel. (0631) 3640-0  
[www.bau-ag-kl.de](http://www.bau-ag-kl.de)

**Landesberatungsstelle  
Barrierefrei Bauen+Wohnen**

**Regionalstelle Kaiserslautern  
in der Verbraucherberatungsstelle  
Fackelstraße 22  
67655 Kaiserslautern**

Unsere Architektin berät kostenlos und firmenneutral zum barrierefreien Bauen und Wohnen und zur Wohnraumanpassung.

Termine unter den Telefonnummern  
**06131 - 22 30 78 und 0631 - 92 881**



des ersten Bauabschnittes ist im Jahr 2018 geplant. Insgesamt werden über 50 barrierearme Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen in der Friedenstraße entstehen.

## Barrierefreie Wohnungen

Die Bau AG bietet ihren Mietern in der Donnersbergstraße 26 a, in der Königstraße 59, in der Albert-Schweitzer-Straße 41 und in der Alex-Müller-Straße 42 a und 44 a barrierefreie Wohnungen an. Ziel der Bau AG ist es in diesen Wohnanlagen die baulichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben können. Die barrierefreien Wohnungen richten sich mit Zuschnitt und Ausstattung speziell an die Bedürfnisse älterer Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung. In diesen Objekten ist es jedoch über die baulichen Voraussetzungen hinaus oft erforderlich einen sozialen Dienstleister zur Unterstützung mit hinzuzuziehen. Auch

hier ist die Bau AG durch ihr Sozialmanagement bei der Suche gerne behilflich. Doch die Bau AG hat nicht nur barrierefreie Wohnungen in ihrem Bestand. Rund 28 Prozent der Bau AG-Wohnungen sind altersfreundlich bzw. barrierearm oder rollstuhlgeeignet.

## Assisted Living - Wohnen mit Zukunft

Mit dem Pilotprojekt hat die Bau AG schon frühzeitig das Angebot der Nachfrage angepasst und diese Entwicklung und die Idee der zukunftsorientierten Wohntechnik miteinander verschmolzen. Die 2007 errichtete Wohnanlage in der Albert-Schweitzer-Straße bietet älteren Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung die Möglichkeit, so lange wie möglich selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung zu leben. Dies geschieht auch durch die technische Unterstützung von PAUL, der persönliche Assistent für unterstütztes Leben. PAUL steuert beispielsweise Lampen und Rollläden. Steckdosen, an denen

Geräte wie Bügeleisen, Herd oder Kaffeemaschine angeschlossen sind, können beim Verlassen der Wohnung mit einem einzigen Tastendruck ausgeschaltet werden. Mit Hilfe einer Haustürkamera genügt ein Blick auf PAUL, um zu sehen, wer vor der Tür steht. Alle 20 Wohneinheiten sind mit der zukunftsorientierten Technik ausgestattet, die die Bewohner in ihren eigenen vier Wänden begleitet.

## Individuelle selbstbestimmte Assistenz oder Schwerbehindertenbetreuung (ISB)

Den Wunsch in den eigenen vier Wänden zu leben und nicht in ein Pflegeheim zu gehen, ist für fast alle Menschen selbstverständlich.

Wenn jedoch eine schwere Erkrankung eintritt, durch die der Betroffene nicht mehr selbst für sich sorgen kann, dann müssen Hilfemöglichkeiten gesucht werden.

Das Spektrum der Hilfeleistungen ist bei jeder Person unterschiedlich. Die wichtigsten sind:

- Pflegerische Unterstützung z.B. beim Aufstehen, Waschen, Anziehen, Toilettengang
- Hilfen im Haushalt z.B. Reinigen der Wohnung, Zubereiten der Mahlzeiten
- Hilfen bei der Mobilität z.B. Begleitung bei Einkäufen, Arztbesuchen, Behörden und Ämtern

- Begleitung in der Freizeit z.B. zu Veranstaltungen, Sport, Kultur, Freunde und Familie
- Hilfen in der Schule, in der Ausbildung, im Studium, am Arbeitsplatz

Durch die Individuelle Schwerbehindertenbetreuung bzw. die selbstbestimmte Assistenz können Schwerbehinderte ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben in ihrer eigenen Wohnung führen.

In Kaiserslautern bieten zwei Dienstleister dies an. Sie gewährleisten, dass Sie von Assistentinnen und Assistenten bzw. Sozialhelfer/Innen nach Ihren Vorstellungen und Bedürfnissen betreut werden. Bitte informieren Sie sich bei Interesse oder Bedarf.

Club Aktiv e.V.  
Selbsthilfe Behinderter und Nichtbehinderter  
Maxstraße 7  
67659 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 31 04 70-0  
www.clubaktiv.de

Mach Mit Mittwoch Club e.V.  
Verein für Behinderte und Nichtbehinderte  
Dornenstraße 40 b  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 340 39 25  
www.mmmc-kl.de



**Endlich wieder**

**selbstbestimmt leben!**

Fremdbestimmt stationär versorgt werden? Oder ständig auf Familie, Partner, Freunde angewiesen sein? Es geht auch anders: Mit der **individuellen selbstbestimmten Betreuung und Assistenz – kurz: ISB –** des Club Aktiv können Sie Ihr Leben weiter selbst gestalten. Zuhause, in der Freizeit, bei Arbeit, Ausbildung oder Studium. Unsere geschulten **Alltags-Assistenten**, die Sie zusammen mit unseren ISB-Einsatzleitungen als Ihr Team auswählen, sind an Ihrer Seite. Wenn nötig, rund um die Uhr. Bei allem, wofür Sie Unterstützung brauchen und wünschen.

**Club Aktiv e.V.: Seit mehr als 40 Jahren Selbsthilfe, Beratung und professionelle Dienste für Menschen mit Behinderung**



**Für Sie da!**

Club Aktiv e.V., Maxstr. 7, 67659 Kaiserslautern  
Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Bach  
Tel.: 0631/31 04 70-0  
E-Mail: bach@clubaktiv.de

[www.clubaktiv.de](http://www.clubaktiv.de)



## Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Voraussetzung ist, das Vorliegen des gesundheitlichen Merkzeichens RF im Schwerbehindertenausweis. Seit 1. Januar 2013 sind erhebliche Änderungen bei der Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung eingetreten. Man unterscheidet zwischen der vollständigen Befreiung und einer Ermäßigung in Höhe von 5,99 Euro im Monat.

Anspruch auf vollständige Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht haben:

- taubblinde Menschen und
- Empfänger von Blindenhilfe
- Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung und ArbeitslosengeldII) können auf Antrag und Vorlage des Bescheides befreit werden.

Anspruch auf einen reduzierten Beitrag (Ermäßigung) haben:

- Blinde oder wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 60 Prozent allein wegen der Sehbehinderung, die nicht vorübergehend ist,
- hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist,
- behinderte Menschen, deren Grad

der Behinderung nicht nur vorübergehend mindestens 80 Prozent beträgt und die wegen ihres Leidens nicht an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können.

Auskunft:  
Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Bürgercenter  
Willy-Brandt-Platz 1  
67657 Kaiserslautern  
Barrierefrei erreichbar,  
Behindertentoilette vorhanden

## Telefonvergünstigungen

Einen Sozialtarif bietet die Deutsche Telekom AG bietet ihren Kunden an. Er wird gewährt, wenn eine Befreiung von den Rundfunkgebühren vorliegt. Weitere Berechtigte sind blinde, gehörlose oder sprachbehinderte Menschen, denen ein Grad der Behinderung von mindestens 90 zuerkannt wurde. Haben Sie bei einem anderen Anbieter einen Vertrag, so erkundigen Sie sich diesbezüglich.





## Schwerbehindertenausweis

### Antragstellung, Formulare und Hilfestellung

#### Allgemeines:

Personen, die körperliche, geistige oder seelische Behinderungen haben, können einen Schwerbehindertenausweis beantragen.

#### Welche Anträge gibt es?

Für die Beantragung Ihrer Schwerbehinderteneigenschaft benötigen Sie einen **Erstantrag**. Für alle weiteren Anträge,

wenn sich z.B. die anerkannten Krankheiten verschlimmert haben, oder neue Erkrankungen dazu gekommen sind, füllt man einen **Änderungsantrag** aus.

#### Wo erhalte ich einen Erst- oder Änderungsantrag?

Die Anträge können Sie kostenlos anfordern bei dem zuständigen:  
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung,  
Reiterstraße 16  
76829 Landau  
Tel.: 06342/260

Weiterhin erhalten Sie die Formulare an der: „Information“ im Erdgeschoss des Rathauses oder in der „Beratungsstelle“ für Menschen mit Behinderung,  
Rathaus - Nord,  
4. Obergeschoss  
Benzinoring 1  
Internet: [www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de)  
Im „Internet“ können Sie den Antrag z.B. unter [www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de) (Leben in Kaiserslautern – Menschen mit Behinderungen – Formulare – Anträge) ausfüllen und ausdrucken (nicht versenden).



**Hospizverein für Stadt und Landkreis Kaiserslautern e.V.**

Pariser Straße 96 · 67655 Kaiserslautern  
Tel: 0631/310 64 76  
E-Mail: [ahpb@hospiz-kaiserslautern.de](mailto:ahpb@hospiz-kaiserslautern.de)  
[www.hospiz-kaiserslautern.de](http://www.hospiz-kaiserslautern.de)

Angebot für schwerstkranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen:

- Palliativpflegerische Beratung
- Hospizliche Begleitung
- Trauerbegleitung
- Fortbildung für Fachkräfte

**Interdisziplinäre Praxis im ZANR**  
Zentrum für Ambulante Neurologische und Orthopädische Rehabilitation

**Praxis für Physiotherapie**  
Für Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP) zugelassen

**Praxis für Ergotherapie**

**Praxis für Logopädie**

**Für Erwachsene und Kinder**  
Kostenlose unverbindliche Erstberatung nach Terminvereinbarung unter  
Tel.: (0631) 340 68 33.

**Montag bis Freitag  
von 8.00 bis 20.00 Uhr**

Europaallee 1 • 67657 Kaiserslautern  
Tel: (0631) 340 68 33  
[www.zanr-kaiserslautern.de](http://www.zanr-kaiserslautern.de)  
[www.facebook.com/koenigleiser](https://www.facebook.com/koenigleiser)





# Schwerbehindertenausweis

## Was sollte ich über das Antragsverfahren wissen?

- Füllen Sie die Anträge aus. Zahlreiche Behindertenverbände, staatliche Beratungsstellen und die Servicestelle für Menschen mit Behinderung bei der Stadtverwaltung stehen Ihnen bei Fragen beratend zur Seite.
- Bei einem Änderungsantrag müssen Sie den Feststellungsbescheid zu Hilfe nehmen. Es werden nur die Änderungen oder neue Erkrankungen eingetragen, die seit der letzten Beantragung verschlimmert oder neu hinzugekommen sind.
- Sollten Sie berufstätig sein, so kann eine Mitteilung an den Arbeitgeber für die Beantragung des Sonderurlaubs förderlich sein. Lassen Sie sich beraten.
- Ein Passbild müssen Sie nicht dem Antrag beifügen. Sie können dieses auch noch nach Erhalt des Feststellungsbescheides nachholen.
- Seit Januar 2013 wird der Schwerbehindertenausweis als Plastikkarte im Scheckkarten Format ausgestellt.
- Sollten Sie medizinische bzw. ärztliche Unterlagen mit senden, so empfehlen wir Ihnen darauf zu achten, dass diese ihren aktuellen Gesundheitszustand beinhalten.
- Das Feststellungsverfahren dauert in der Regel drei Monate.
- Wichtig ist zu wissen, dass man erst

ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 v.H. schwerbehindert ist. Ein Schwerbehindertenausweis ist dann auf Antrag ausgestellt.

- Berufstätige, die einen GdB von 30 oder 40 v.H. erhalten haben, können bei der Agentur für Arbeit, Augustastrasse 6, Kaiserslautern, einen Gleichstellungsantrag stellen. Dieser beinhaltet u.a. den Kündigungsschutz für Menschen mit Behinderung und sollte gestellt werden, wenn der Arbeitsplatz in Gefahr ist.
- Der Feststellungsbescheid ist ein Verwaltungsakt, gegen den Sie innerhalb eines Monats Widerspruch einlegen können. Unter einem Widerspruch versteht man, dass Sie dem zuständigen Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung mitteilen, dass Sie mit dem Bescheid nicht einverstanden sind. Den Widerspruch können Sie selbst formulieren. Sie müssen jedoch dem Landesamt einen Fehler bei der Sachbearbeitung nachweisen. Ansonsten haben Sie keine Aussichten auf Erfolg. Auch hier ist eine Beratung förderlich.

## Grad der Behinderung (GdB)

Im Feststellungsbescheid sind die anerkannten Behinderungen mit einem Einzelgrad gekennzeichnet. Weiterhin ist der Gesamtgrad aufgeführt, in dem alle Ihre anerkannten Krankhei-

ten bzw. Behinderungen zusammengefasst sind. Die Einzelgrade werden nicht zusammen gezählt. Dieses Verfahren ist kompliziert. Sollten Sie hierzu Fragen haben, so empfehlen wir eine Beratung durch Experten. Interessiert es Sie, wie hoch der GdB bei einer bestimmten Behinderung ist? Oder haben Sie sich geärgert, weil Ihre Erkrankung einen so niedrigen GdB erhalten hat? Dann sollten Sie sich die Versorgungsmedizin-Verordnung besorgen. Diese erhalten Sie z.B. gegen einen Unkostenbeitrag bei dem Sozialverband VdK in Buchform. Sie können sich die Verordnung auch im Internet herunterladen.

## Gesundheitliche Merkmale

Im Feststellungsbescheid und im Schwerbehindertenausweis sind alle gesundheitlichen Merkmale aufgeführt, die Ihnen das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung nach Abschluss des Feststellungsverfahrens anerkennt hat. Für jedes Merkzeichen gibt es Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen. Nachfolgend erhalten Sie eine kurze Übersicht aller gesundheitlichen Merkmale. Sollte Ihnen ein gewünschtes Merkzeichen nicht anerkannt worden sein, so informieren Sie sich über die Voraussetzungen der Anerkennung.



## Erläuterungen in Kurzfassung

- G:** es liegt eine erhebliche Gehbehinderung vor
- aG:** es liegt eine außergewöhnliche Gehbehinderung vor
- B:** die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson ist nachgewiesen
- BL:** Blindheit wird nachgewiesen
- GL:** wird bei Gehörlosen anerkannt
- H:** setzt die Hilflosigkeit voraus
- RF:** Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung bzw. -ermäßigung
- 1.KL:** schwer Kriegsbeschädigte

## Vorteile:

- Spürbar benutzerfreundlicher: Wie der Führerschein, der Personalausweis und die Bankkarte ist nun auch der neue Schwerbehindertenausweis eine handliche Plastikkarte.
- Braille-Schrift: Blinde Menschen können ihren neuen Ausweis an der Buchstabenfolge sch-b-a erkennen.
- Praktisch im Ausland: Ein Hinweis auf die Schwerbehinderung in englischer Sprache hilft auf Reisen. Ein direkter Anspruch auf besondere Leistungen im Ausland ist damit auch künftig nicht verbunden. Der englische Hinweis erleichtert aber den Nachweis im nichtdeutschsprachigen Ausland, wenn es dort für schwerbehinderte Menschen besondere Regelungen gibt (z. B. ermäßigter Eintritt).

## Infografik des Schwerbehindertenausweises

Hinweis auf die Schwerbehinderteneigenschaft in englischer Sprache



Gültigkeit    Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson

Daten des schwerbehinderten Menschen  
 Geschäftszeichen des Versorgungsamtes  
 Kennzeichnung in Braille-Schrift

Merkzeichen



Gültigkeit    Ausstellungsbehörde und Geschäftszeichen

Grad der Behinderung

Daten des schwerbehinderten Menschen  
 Platz für sonstige Eintragungen



# Gesundheit und Pflege

## Pflegestützpunkte

Viele Menschen können durch einen Unfall, eine schwere Erkrankung oder eine fortschreitende Hilfebedürftigkeit aus ihrer Selbständigkeit gerissen werden. Sie wissen nicht, wie sie den Alltag bewältigen und wer die Pflege übernehmen und finanzieren soll. Sie und oft auch die Angehörigen sind überfordert und suchen nach einer neutralen und professionellen Hilfe. In Kaiserslautern gibt es vier Pflegestützpunkte, die alle Fragen beantworten können:

### Pflegestützpunkt Kaiserslautern Nord-Ost

Dornenstrasse 40b  
67657 Kaiserslautern  
Fax: 0631 / 31 05 95-82

Herr Martin Decker,  
Tel: 0631 / 31 05 95-80  
E-Mail: martin.decker@  
pflegestuuetzpunkte.rlp.de

Frau Dagmar Mannerz  
Tel: 0631 / 31 05 95-81  
E-Mail: dagmar.mannerz@  
pflegestuuetzpunkte.rlp.de

Herr Guido Petry  
Tel: 0631 / 31 05 95-81  
E-Mail: guido.petry@  
pflegestuuetzpunkte.rlp.de

### Pflegestützpunkt Kaiserslautern Süd-Ost

Kennelstraße 7  
67659 Kaiserslautern  
Fax: 0631 / 53 44 82-82

Herr Mario Kelter  
Tel: 0631 / 53 44 82-80  
E-Mail: mario.kelter@  
pflegestuuetzpunkte.rlp.de

Frau Anuschka Molter  
Tel: 0631 / 53 44 82-81  
E-Mail: anuschka.molter@  
pflegestuuetzpunkte.rlp.de

### Pflegestützpunkt Kaiserslautern Nord-West

Berliner Strasse 30  
67659 Kaiserslautern  
Fax: 0631 / 371 00-670

Herr Martin Decker  
Tel: 0631 / 371 00-667  
E-Mail: martin.decker@  
pflegestuuetzpunkte.rlp.de

Frau Elvi Baab  
Tel: 0631 / 371 00-666  
E-Mail: elvi.baab@  
pflegestuuetzpunkte.rlp.de

### Pflegestützpunkt Kaiserslautern Süd-West

Leipzigerstraße 152

67663 Kaiserslautern,  
Fax: 0631 / 350 72-29

Frau Manuela Wemmert  
Tel: 0631 / 350 72-28  
E-Mail: manuela.wemmert@  
pflegestuuetzpunkte.rlp.de

Yvonne Krakow  
Tel.: 0631 / 350 72 27  
E-Mail: yvonne.krakow@  
pflegestuuetzpunkte.rlp.de

Ursula Schwarz  
Tel.: 0631 / 350 72 27  
E-Mail: ursula.schwarz@  
pflegestuuetzpunkte.rlp.de

### Servicezeiten in den Pflegestützpunkten:

Mo.–Fr.: 9.00– 10.00 Uhr

Mi. : 15.00– 16.00 Uhr

Hausbesuche und weitere Termine gerne nach Vereinbarung.



## Barrierefrei leben und ein Stück Zuhause mitnehmen

Seit vielen Jahren begleiten wir kompetent ältere Menschen in ihrem Alltag. Ob pflegebedürftig oder rüstig, die Fachkräfte haben das Ziel die Bewohnerinnen und Bewohner optimal zu versorgen und dabei zu unterstützen möglichst lange selbstständig zu bleiben. – Ob Einzel- oder Partnerzimmer, Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen, Tagespflege oder die eigenen vier Wände im Betreuten Wohnen – alle Wohnkonzepte sind barrierefrei und auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Insgesamt hat das Seniorenzentrum 84 Einzel- und 18 Partnerzimmer, in denen viel Wert auf

seniorengerechte Ausstattung und Wohnlichkeit gelegt wird. Das Besondere: Wir nehmen die lieb gewonnenen Haustiere mit auf und kümmern uns um sie. Unsere vielen Therapieangebote unterstützen die geistige und körperliche Aktivität soweit als möglich. Unser Haus für demenziell erkrankte Menschen, mit 24 Pflegezimmern, bietet so viel Schutz als nötig und so viel Freiheit wie möglich und zeichnet sich durch eine am Mensch orientierte Pflege aus. Zum weiteren Angebot gehören die Kurzzeit- und Tagespflege. Die Kurzzeitpflege kann in Anspruch genommen werden, wenn die häusliche Pflege vorübergehend nicht oder nicht im erforderlichen Umfang geleistet wer-

den kann. Menschen, die tagsüber einsam sind und Hilfe benötigen, werden morgens abgeholt, in der Tagespflege umfassend betreut und abends wieder heimgefahren. Ergänzend haben wir 57 Wohnungen, mit Hausnotruf gesichert, in denen man behindertengerecht mit den eigenen Möbeln lebend und durch den Kontakt mit einer Hausdame Hilfeleistungen vermittelt bekommen kann.

DRK-Seniorenzentrum Kaiserslautern  
An der Feuerwache 9 – Zentrale -,  
67663 Kaiserslautern  
Tel.: 06131 / 303 90  
Internet: [www.seniorenzentrum-kl.drk.de](http://www.seniorenzentrum-kl.drk.de)

## DRK-Seniorenzentrum Kaiserslautern



Ob pflegebedürftig oder rüstig, wir versorgen Sie optimal und unterstützen Sie dabei, möglichst lange selbstständig zu bleiben. In unserem barrierefreien Seniorenzentrum bieten wir Ihnen eine angenehme Atmosphäre, in der sie Ihren Lebensabend verbringen können.

**DRK-Seniorenzentrum Kaiserslautern**  
An der Feuerwache 7-11 und Wilhelm-Kittelberger-Str. 97, 115  
Tel.: (06 31) 30 39-0, [info@seniorenzentrum-kl.drk.de](mailto:info@seniorenzentrum-kl.drk.de)  
[www.seniorenzentrum-kl.drk.de](http://www.seniorenzentrum-kl.drk.de)

### Betreutes Wohnen

- 53 Wohnungen mit seniorengerechter Nasszelle und teilweise Einbauküche
- Notrufsystem ist vorhanden
- Eine Hausdame steht Ihnen zeitweise zur Verfügung

### Vollstationäre und Kurzzeitpflege

- 98 vollstationäre Pflegeplätze und 4 Kurzzeit-Pflegeplätze
- Aufenthaltsräume laden zu vielen Aktivitäten und der Einnahme von gemeinsamen Mahlzeiten ein

### Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen

- Zwei überschaubare Hausgemeinschaften mit je 12 Bewohnern
- Glasüberdachter Innenhof
- Aktivierung der Bewohner durch Alltagstätigkeiten
- Förderung vorhandener Kompetenzen, Fähigkeiten und Erinnerungspflege
- Spezielle Förderung durch Musiktherapie



# Bildung und Förderung

## Fördereinrichtungen für Menschen mit Behinderung

### Früherkennung und Frühförderung

Die Erkenntnis, dass Erfahrungen der frühen Kindheit, insbesondere der ersten drei Lebensjahre, das ganze spätere Leben prägen, ist nachgewiesen. In Bezug auf behinderte Kinder ist diese Erkenntnis von besonderem Gewicht. Die Frühförderung von Kindern und Jugendlichen werden von den sozialpädiatrischen Zentren mit Frühförderung (SPZ) angeboten. Sie sind spezialisier-

te Einrichtungen zur Untersuchung und Behandlung von Kindern und Jugendlichen. Stellen Sie als Eltern bei Ihrem Kind eine Entwicklungsbeeinträchtigung, Behinderung, Verhaltensauffälligkeit, seelische Störung oder haben Sie nur einen Verdacht darauf, so informieren Sie bitte Ihren Haus- oder den Kinderarzt. Er wird eine Überweisung zu einem sozialpädiatrischen Zentrum mit Frühförderung ausstellen.

Charakteristisch für das Vorgehen im SPZ ist die fachübergreifende Arbeitsweise

auf medizinischem, psychologischem und pädagogisch-therapeutischem Gebiet, die Einbeziehung der Familien in die Behandlung, die Betreuung bis ins Jugendalter und die enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten und Therapeuten.

### Reha Westpfalz

In Kaiserslautern finden Sie in der Reha Westpfalz, Ökumenisches Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH, eine geeigneten Ansprechpartnerin.



---

Die Anschrift lautet:

Reha-Westpfalz

Sozialpädiatrisches Zentrum mit Frühförderung Landstuhl

Langwiedener Straße 12

66849 Landstuhl

Tel.: 06371 / 934-131

Fax: 06371 / 934-136

### Sozialpädiatrisches Zentrum Landstuhl

Das sozialpädiatrische Zentrum Landstuhl hat u.a. in Kaiserslautern eine Außenstelle. Diese finden Sie in der Roonstr. 4

67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 362 48-0

Fax: 0631 / 362 48-18

### Junge Lebenshilfe

Die „Junge Lebenshilfe“ bietet Ihnen Hilfestellung, Beratung und Unterstützung an.

Ebenso gibt es eine Elterngruppe.

Die Anschrift lautet:

Forellenstraße 2

67659 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 371 42 58

### Integrative Kindertagesstätten

Die Auswahl der geeigneten Kindertagesstätte gestaltet sich für viele Eltern sehr problematisch. Besonders bei Kindern mit einem Handicap oder Einschränkungen. Hier spielt oft die Barriere



Ludwigshafener Werkstätten | Westpfalz-Werkstätten

Neue Arbeit Westpfalz | Haus im Westrich

Blieskasteler Werkstätten | Mauritius-Schule

mobile Dienste | Reha-Westpfalz | SImotec GmbH

**Gemeinsam Zukunft gestalten!** Das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH bietet individuelle Unterstützung, Begleitung, Förderung und Beschäftigung für Menschen mit Beeinträchtigungen. Christliche Werte sind der Grundstein unseres Handelns. Somit zählt für uns einzig und allein der Mensch in seiner Einzigartigkeit und mit allen seinen Fähigkeiten.

 **ökumenisches  
GEMEINSCHAFTSWERK Pfalz**

*Alle gleich einzigartig*

[www.GEMEINSCHAFTSWERK.de](http://www.GEMEINSCHAFTSWERK.de)



# Bildung und Förderung

erfreiheit, die Fördermöglichkeiten, die Gruppengröße, die Ausbildung des Personals und vieles mehr, eine große Rolle. Um Ihnen eine kleine Hilfestellung bei der Auswahl der geeigneten Einrichtung geben zu können, listen wir die in Kaiserslautern bestehenden integrativen Kindertagesstätten auf. Für Kinder mit einer Sinnesbeeinträchtigung empfehlen wir ein Beratungsgespräch bei dem Referat Jugend der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Rathaus.

**Kindertagesstätte Kita Stadtindianer**  
Hermann-Gehlen-Straße 20  
67659 Kaiserslautern

**Kindertagesstätte Sonderkindergarten**  
Am Nussbäumchen 1  
67657 Kaiserslautern

**Kindertagesstätte Stadtparkminis**  
Steinmetzstraße 3  
67655 Kaiserslautern

Eine weitere Kindertagesstätte finden Sie im Landkreis Kaiserslautern:

**Kindertagesstätte Arche Noah,**  
Reha-Westpfalz  
Langwiedener Straße 12  
66849 Landstuhl

## Förderschulen

Kinder mit einer Behinderung sollen in

den allgemeinbildenden Schulen integriert werden. Ist dies jedoch durch die Art und Schwere der Behinderung nicht möglich, so findet Ihr Kind in den Förderschulen die bestmögliche Förderung.

In Deutschland und damit in Rheinland-Pfalz werden in den nächsten Jahren durch die UN-Konvention erhebliche Änderungen in dem Schulsystem kommen.

In der Stadt und dem Landkreis Kaiserslautern finden Sie folgende Förderschulen:

**Förderschwerpunkt Lernen:**  
Fritz-Walter-Schule  
Erfurter Straße 68  
67663 Kaiserslautern  
Tel.: 0631/350 58 23

**Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung und Sprache**  
Schule am Beilstein  
Velmannstraße 16  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631/340 25 52

**Förderschwerpunkte motorische und ganzheitliche Entwicklung**  
Reha-Westpfalz  
Langwiedener Str. 12  
66849 Landstuhl  
Tel.: 06371/934-0

Sind Sie an einer Förderschule für Kinder mit einer Sinnesbeeinträchtigung interessiert, empfehlen wir Ihnen eine Kontaktaufnahme mit dem Referat Schule bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Rathaus.

## Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Die Werkstatt für Menschen mit Behinderung ist eine Einrichtung der Eingliederung in das Arbeitsleben. Sie bietet denjenigen, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, einen Arbeitsplatz oder Gelegenheit zur Ausübung einer seiner Behinderung angepasste und geeignete Tätigkeit. Darüber hinaus versucht die Werkstatt den Menschen mit Behinderung eine angemessene berufliche Bildung zu vermitteln, Beschäftigung anzubieten. Bei Eignung den Übergang in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung außerhalb der Werkstatt zu ermöglichen. Die Gartenschau Kaiserslautern und das Brauhaus der Lebenshilfe sind ebenso vorbildliche Integrationsbetriebe wie die Simotec GmbH des Ökumenischen Gemeinschaftswerks Pfalz GmbH. 160 Menschen mit ohne Beeinträchtigungen beschäftigt Simotec in vielen Bereichen, unter anderem im Kochwerk im Industriegebiet Nord.

In Kaiserslautern finden Sie nachfolgen-



de Werkstätten für Menschen mit Behinderung:

## Zoar – Werkstätten

Kniebrech 6  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 340 74-200

## Ökumenisches Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH

Westpfalz-Werkstätten  
Bruchwiesenstr. 31  
66849 Landstuhl  
Tel.: 06371 / 936-0  
Internet: [www.gemeinschaftswerk.de](http://www.gemeinschaftswerk.de)

Betriebsstätte:

DiPro (Produktion und Dienstleistung  
für Menschen mit psychischer Beein-  
trächtigung)

Friedenstraße 106  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 340 69 00

## DiPro Standort Ramstein-Miesenbach

Schulstr. 6  
66877 Ramstein-Miesenbach  
Tel.: 06371 / 59 09-00

Betriebsstätte:

Sauerwiesen 18

67661 Kaiserslautern

Tel.: 06301 / 70 10

Betriebsstätte:

Hofcafe Langenfelderhof

Reichenbacher Weg  
67686 Mackenbach  
Tel.: 06374 / 99 55 68

Betriebsstätte:

Café-Bistro Stellwerk

Von Redwitzstraße  
67685 Weilerbach  
Tel.: 06374 / 991 44 93

Zawatzky macht mobil



Dienstleister des  
Jahres 2012

TOP 20

Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

**mobilcenter**  
**Zawatzky**

- Kfz-Anpassungen bei  
Mobilitätseinschränkung
- Spezialfahrschule
- Fahrbegutachtung

**www.zawatzky.de**

**Rufen Sie uns an!**  
Tel.: 06226 92 17-0  
Fax: 06226 92 17-92

Wieder Autofahren  
– mit dem Handgerät  
Heidelberg RS und  
Fernbedienung.

Bemannsbruch 2 - 4 • 74909 Meckesheim • [info@zawatzky.de](mailto:info@zawatzky.de)

Ausgezeichnet!



Wettbewerb exzellente Lehre

Eine von sechs Sieger-Universitäten  
im Wettbewerb „Exzellenz in der Lehre“.

[www.uni-kl.de](http://www.uni-kl.de)



 TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
KAISERSLAUTERN



# Bildung und Förderung

## Integrationsbetrieb Simotec GmbH

Simotec GmbH  
Hans-Geiger-Str. 8  
67661 Kaiserslautern  
Tel.: 06301 / 799 41 09

## Tagesförderstätte

Das teilstationäre Angebot der Tagesförderstätte (TAF) richtet sich an erwachsene Menschen mit schwersten Körper- und Mehrfachbehinderungen.

Diese Personen finden vielfältige Angebote vor, um eigene Interessen und Fähigkeiten zu entfalten und weiter zu entwickeln sowie durch gemeinsame Aktivitäten die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu erfahren.

Außenaktivitäten stellen darüber hinaus die Einbindung in das öffentliche Leben sicher.

Die Reha-Westpfalz des Ökumenischen Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH betreibt eine Tagesförderstätte in Landstuhl.

Die Anschrift lautet:  
Reha – Westpfalz  
Tagesförderstätte  
Langwiedener Str. 12  
66849 Landstuhl  
Tel.: 06371 / 934-0

## Studium

Kaiserslautern ist seit der Gründung der technischen – naturwissenschaftlichen Universität im Jahr 1970 Universitätsstadt. Daneben gibt es in Kaiserslautern die Hochschule Kaiserslautern.

Für künftige Studierende, die ein Handicap haben, sind neben der geeigneten Hochschulausbildung auch die barrierefreien Unterkünfte, die Zugänglichkeit, kompetente Ansprechpartner und vieles mehr von besonderem Interesse. Informationen können Sie auf dem Internetauftritt der Stadt Kaiserslautern erhalten oder bei nachfolgenden Ansprechpartnerinnen und –partner:

### Technische Universität Kaiserslautern

Referat „Barrierefreies Studium“ des AStA  
Herr Rouven Bauer  
Tel.: 0631 / 205-39 19  
E-Mail: barriere@asta.uni-kl.de

Senatsbeauftragte für die Belange behinderter Studierender  
Frau Dr. Désirée Griesemer  
Tel. 1: 0631 / 205-24 18  
Tel. 2: 0631 / 205-31 91  
E-Mail: griesemer@ub.uni-kl.de

Weiterhin besteht die Möglichkeit eines Fernstudiums. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an:

Distance and Independent Studies Center (DISC)  
Sekretariat  
Tel.: 0631 / 205-49 25  
E-Mail: zfuw@zfuw.uni-kl.de

### Hochschule Kaiserslautern

Behindertenbeauftragte der Hochschule Kaiserslautern  
Frau Gabriele Poplonski  
FH Campus „Kammgarn“  
Turmzimmer  
Schoenstraße 6  
67659 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 37 24-44 72  
E-Mail: gabriele.poplonski@hs-kl.de

AStA - Referat Soziales  
FH I - Campus Morlauerer Straße  
Raum B 15  
Morlauerer Straße 31  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 37 03-965  
Fax: 0631 / 37 03-967  
E-Mail: Sozial@asta-hs-kl.de



## Eintrittsermäßigungen

sind freiwillige Leistungen des Anbieters. Diese bestimmen auch die Voraussetzungen für die Ermäßigung. In der Regel können Sie an der Kasse bei den Preisschildern ersehen, ab welchem Grad der Behinderung (GdB) im Schwerbehindertenausweis die Ermäßigung gewährt wird.

Manche Anbieter gewähren auch Ermäßigung für eine Begleitperson, wenn die Notwendigkeit im Schwerbehindertenausweis nachgewiesen wird. In Kaiserslautern erhalten Menschen mit Behinderung in nachfolgenden Einrichtungen Eintrittsermäßigung:

- Pfalztheater
- Fruchthalle (Konzerte des Kulturreferats)
- Theodor-Zink-Museum
- Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
- Öffentliche Schwimmbäder
- Wadgasserhof
- Eisbahn
- Zoo Siegelbach
- Gartenschau
- Japanischer Garten
- 1. FCK
- u.a.

Bitte informieren Sie sich immer bei einem öffentlichen oder privaten Anbieter nach Eintrittsermäßigungen.

## Tourist Information

### Unser Service - Wir für Sie

Das Team der Tourist Information Kaiserslautern ist gerne für Sie da - vor, während und nach Ihrem Urlaub. Wir helfen Ihnen bei Ihrer Reiseplanung, versorgen Sie vor Ort mit Informationsbroschüren, Stadtführungen, Tickets oder Souvenirs und sind selbstverständlich auch nach Ihrer Reise bei noch offenen Fragen gerne Ihr Ansprechpartner.

Sind Sie an touristischen Zielen in Kaiserslautern interessiert, so empfehlen wir Ihnen den Internetauftritt der Tourist Information unter [www.kaiserslautern.de/tourismus/sehenswertes](http://www.kaiserslautern.de/tourismus/sehenswertes) oder Sie lassen sich in der Tourist Information beraten.



# Freizeit, Kultur und Sport

## Barrierefreie Stadtführungen

Zusammen mit dem Club Aktiv e.V. hat die Tourist Information einen barrierefreien Stadtrundgang für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zusammengestellt. Diesen können Sie bei der Tourist Information direkt buchen.

Die Tourist Information können Sie barrierefrei erreichen. Eine Behindertentoilette steht zur Verfügung. Behindertenparkplätze finden Sie gegenüber am Willy-Brandt-Platz.

Ansprechpartner:  
Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Tourist Information

Fruchthallstraße 14  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631/365 23 17  
Fax: 0631/365 27 23  
E-Mail:  
touristinformation@kaiserslautern.de

## Touristische Ziele in Kaiserslautern

### Duft- und Tastgarten für blinde und sehbehinderte Menschen

Das Projekt wurde in Kooperation durch die Stadtverwaltung, Referat Soziales, Ökologieprogramm, die Stabsstelle Behinderte mit Projektbüro des Behindertenbeauftragten, die ARGE sowie den Blinden- und Sehbehindertenbund Pfalz

dank großzügiger Spenden umgesetzt. Auf dem Kaiserberg werden auf einem barrierefrei gestalteten Areal unterhalb der Gastronomie (Behindertentoilette) in Hochbeeten zur besseren Erreichbarkeit der Pflanzen präsentiert. Diese sprechen durch verschiedenartige Düfte den Geruchssinn und durch besondere Strukturen den Tastsinn an. Ein Fingerlabyrinth, ein Klangkörper, eine Schauwand mit Baumrinden und Sitzgelegenheiten ergänzen das Angebot. Im Eingangsbereich können sich Blinde oder sehbehinderte Menschen durch einen tastbaren Lageplan in Reliefform mit Braille-Beschriftung orientieren. Auch an den einzelnen Pflanzen informieren Schilder in





kontrastreicher Schwarzschrift und in Brailleschrift über den deutschen und wissenschaftlichen Namen. Der Garten ist eine von 12 Stationen des „Kaiserbergpfades“. Auf diesem „Barfußpfad“ von ca. 1,5 km Länge werden die unterschiedlichsten Sinne des Menschen angesprochen.

Führungen können Sie vereinbaren über:  
Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Referat Soziales  
Ökologieprogramm  
Vogelwoogstraße 50  
67659 Kaiserslautern  
Frau Preuninger  
Tel.: 0631 / 37 10 06-11

## Gartenschau

Der Duft- und Tastgarten für blinde und sehbehinderte Menschen ist ein Teil der Gartenschau in Kaiserslautern. Die Besonderheit ist, die Gartenschau ist ein Integrationsbetrieb der Lebenshilfe Kaiserslautern.

Die Parkanlage ist ein Juwel in unserer Stadt und wird sehr gut von der Bevölkerung und den Gästen angenommen. Er ist barrierefrei gestaltet. Für Rollstuhlfahrer ist der Kaiserberg vom Neumühlepark nicht erreichbar. Es wird empfohlen, hierzu den Eingang auf dem Kaiserberg zu nutzen. Ein Besuch ist empfehlenswert.

Informationen erhalten Sie bei:  
Lebenshilfe Kaiserslautern  
iKL-Gemeinnützige  
Integrationsgesellschaft Kaiserslautern  
mbH

An der Kalause 9  
67659 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 / 710 07-0  
Fax: 0631 / 710 07-26  
Internet:  
[www.gartenschau-kl.de/service/aktuelles](http://www.gartenschau-kl.de/service/aktuelles)

## „Straßenfest „Alles muss raus“

Auf kultureller Ebene ist insbesondere das Fest „Alles muss raus“ hervorzuheben, das von der Lebenshilfe Kaiserslautern veranstaltet wird. Hier feiern Menschen mit und ohne Handicap zusammen mit Künstlern an drei Tagen ein Straßenfest.

## Atelier Zitronenblau

Das Atelier Zitronenblau des Ökumenischen Gemeinschaftswerks Pfalz GmbH bietet unter fachlicher künstlerischer Leitung Kurse und Workshops in Malerei und plastischem Gestalten für Menschen mit und ohne Behinderung.

Atelier Zitronenblau,  
Friedrichstraße 7  
67655 Kaiserslautern  
Information Tel. 06371 / 54 96



**Verlag**

Luxx Medien GmbH  
 Ellerstr. 32  
 53119 Bonn  
 Tel.: 0228/6883 14-0  
 Fax: 0228/68831-29  
 E-Mail: agentur@luxx-medien.de  
 Internet: www.luxx-medien.de

**Bildnachweis**

Titel: © Stadt Kaiserslautern  
 S. 3: © Stadt Kaiserslautern  
 S. 4: © Barbara Stichler  
 S. 6: © Stadt Kaiserslautern  
 S. 7: © Stadt Kaiserslautern  
 S. 10:  
 links: © Barbara Stichler  
 Mitte: © privat  
 rechts: © Barbara Stichler  
 S. 11: © Stadt Kaiserslautern  
 S. 12: © Stadt Kaiserslautern  
 S. 13: Fotolia\_27764585\_XL  
 © Robert Kneschke  
 S. 17: Fotolia\_82014130\_  
 © RioPatuca Images  
 S. 18: Fotolia\_75700744\_M\_  
 ©ChristArt  
 S. 19: Fotolia\_38309300\_M\_  
 ©julien tromeur  
 S. 21: © Hans-Peter Wildt  
 S. 22: Fotolia\_75268553\_S\_  
 ©Gina Sanders  
 S. 25: Fotolia\_80416618\_  
 © famveldman  
 S. 28: © Stadt Kaiserslautern

S. 30: © Stadt Kaiserslautern  
 S. 31: Fotolia\_74289742\_M\_  
 ©Jenny Sturm  
 S. 32: © Bau AG Kaiserslautern  
 S. 34: © Bau AG Kaiserslautern  
 S. 36: Fotolia\_65709060\_M\_  
 ©everythingpossible  
 S. 40: © Stadt Kaiserslautern  
 S. 42: Fotolia\_80299723\_M\_  
 © WavebreakMediaMicro

S. 47:  
 links: ©Stadt Kaiserslautern  
 rechts: ©Stadt Kaiserslautern  
 S. 48:  
 oben: © Stadt Kaiserslautern  
 unten links: © Stadt Kaiserslautern  
 unten Mitte: © Stadt Kaiserslautern  
 unten rechts: © Stadt Kaiserslautern  
 S. 49: © Barbara Stichler

**Texte**

Stadt Kaiserslautern,  
 Behindertenbeauftragter  
 Herr Hans-Peter Wildt  
 Tel.: 0631/365-22 59

**Anzeigen**

Luxx Medien GmbH  
 Nicole Serverin  
 Tel.: 0228/6883 14-18  
 E-Mail: severin@luxx-medien.de

**Satz**

Luxx Medien GmbH  
 Dipl. Des. Sylvia Nyc  
 Tel.: 0228/6883 14-14  
 E-Mail: grafik@luxx-medien.de

**Druck/Weiterverarbeitung**

Media Cologne Kommunikations-  
 medien GmbH

**Vertrieb**

Erfolgt über die Einrichtungen  
 der Stadt Kaiserslautern und  
 die Werbepartner

**Urheberrecht**

„Kaiserslautern Barrierefrei“ mit allen  
 Beiträgen und Abbildungen ist urheber-  
 rechtlich geschützt. Mit Ausnahme der  
 gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine  
 Verwertung ohne Einwilligung des Ver-  
 lages strafbar. Der Verlag haftet nicht für  
 unverlangt eingesandte Manuskripte.  
 Für namentlich gekennzeichnete Beiträ-  
 ge sind die Autoren verantwortlich.  
 Erfüllungsort und Gerichtsstand Bonn.  
 Luxx Medien bedankt sich bei den zu-  
 ständigen Ansprechpartnern der Stadt-  
 verwaltung für die gute Zusammenar-  
 beit sowie bei den Inserenten für die  
 freundliche Unterstützung zur Realisie-  
 rung dieser Broschüre.



Das Pfalzkllinikum versorgt in seinem Verbund von Einrichtungen mit psychiatrischen, psychosomatischen, psychotherapeutischen, kinder- und jugendpsychiatrischen, neurologischen und gemeindepsychiatrischen Angeboten unter anderem die Stadt und den Landkreis Kaiserslautern.

**KLINIK FÜR PSYCHIATRIE, PSYCHOSOMATIK UND PSYCHOTHERAPIE KAISERSLAUTERN**

Albert-Schweitzer-Str. 64, 67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631/5349-0

**PSYCHIATRISCHE TAGESKLINIK FÜR ERWACHSENE**

Grüner Graben 24, 67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631/36139885

**TAGESKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE, PSYCHOSOMATIK UND PSYCHOTHERAPIE**

Albert-Schweitzer-Str. 62, 67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631/5349-3900

**MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM PFALZKLINIKUM GMBH**

Grüner Graben 24, 67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631/31090-919

**BERUFLICHE INTEGRATION UND FÖRDERUNG IN DIENSTLEISTUNGSBETRIEBEN**

Merkurstraße 9, 67663 Kaiserslautern  
Telefon 0631/3502190

**appb - ambulante psychiatrische pflege & betreuung**

Region Kaiserslautern,  
Telefon 0631/5349-0



Kinder- und Jugendhilfe



Altenhilfe stationär und ambulant

Kultur, Sport und Freizeit



Arbeit, Berufliche Bildung und Qualifizierung

Wohnkonzepte und ambulante Assistenz



Zentrale Dienstleistungen

**Unsere Angebote finden Sie an 13 Standorten in Rheinland-Pfalz**

 **Zoar**  
Evangelisches Diakoniewerk  
**Gemeinsam viel bewegen**

[www.zoar.de](http://www.zoar.de)



Menschen  
stärken.

Sie wollen mehr über unsere Angebote wissen?  
Rufen Sie uns an!  
Wir freuen uns auf Sie!

Caritas-Förderzentrum St. Lukas  
Trittbstraße 106 | 67663 Kaiserslautern  
Telefon 0631 5349610 | [www.st-lukas-cbs-speyer.de](http://www.st-lukas-cbs-speyer.de)

Caritas-Förderzentrum St. Christophorus  
Logenstraße 44 | 67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631 316370 | [www.st-christophorus-kaiserslautern.de](http://www.st-christophorus-kaiserslautern.de)

Wir helfen Ihnen weiter!  
Rufen Sie uns an!



Zuhause sein.

Unser Caritas-Förderzentrum St. Christophorus steht Männern und Frauen offen, die ohne Wohnung sind oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Sie finden bei uns Unterkunft und Beratung.

Menschen mit psychischen Erkrankungen begleiten und unterstützen wir im CFZ St. Lukas wertschätzend.



Wir pflegen  
Menschlichkeit.

Sie suchen für sich selbst oder Angehörige nach einer Wohnform im Alter, die Geborgenheit und Wohlbefinden vermittelt?  
Sie erwarten gute Pflege und Zuwendung?



Wir laden Sie ein, uns zu besuchen.  
Einen Gesprächstermin können Sie gerne telefonisch vereinbaren.  
Wir freuen uns auf Sie!

Caritas-Altenzentrum St. Hedwig  
Leipziger Straße 8 | 67663 Kaiserslautern  
Telefon 0631 34360 | [www.st-hedwig-cbs-speyer.de](http://www.st-hedwig-cbs-speyer.de)

Caritas-Zentrum Kaiserslautern  
Engelsgasse 1 | 67657 Kaiserslautern  
Telefon 0631 36120-222 | [www.caritas-zentrum-kaiserslautern.de](http://www.caritas-zentrum-kaiserslautern.de)



Guter Rat ist  
kostenlos.

Im Caritas-Zentrum Kaiserslautern finden Sie Informationen, Beratung, Unterstützung und Begleitung. Wir helfen Ihnen in schwierigen Lebenslagen, in Krisen und Not-situationen.



Sie suchen Rat und Hilfe  
oder sind interessiert an unseren Diensten?